Auszeit

1-3/2022

DAS FREIZEITJOURNAL DER MÄRKISCHEN S5-REGION

www.maerkische-s5-region.de

Das Gute liegt so nah:

Events · Tourentipps · Genuss im östlichen Berliner Umland

Wandern mit Geschichte(n):
Seesichten-Wanderweg um den Straussee | **S. 6**

Kleinstes Heimatmuseum:
Gutshof Fredersdorf-Vogelsdorf | **S. 12**

Über Wiesen und Felder:
Wildromantischer Fernwanderweg E11 | **S. 18**

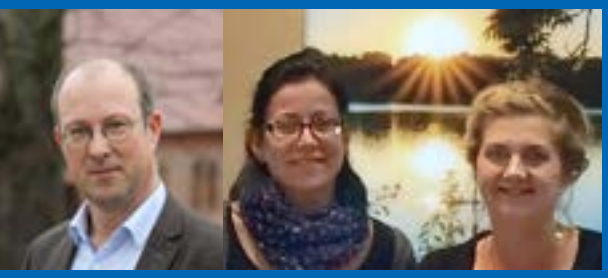
Märkische S5-Region

Willkommen vor den Toren Berlins.

Seenland Oder-Spree e.V.

#vordentorenberlins

Liebe Leserin, Lieber Leser!



Sie kennen bestimmt den Film „Und täglich grüßt das Murmeltier“, in dem ein Tag jeden Morgen auf’s Neue beginnt. Man schlägt die Augen auf – und es ist schon wieder alles wie vorher. Ein bisschen haben wir uns Ende November alle so gefühlt, als die Weihnachtsmärkte wieder schließen mussten, Zugangsbeschränkungen in den Läden und Lieferdienste der Gastronomen wieder eingeführt wurden. Das „C“-Ding war immer noch da. Wir Touristiker und Gastgeber sind natürlich froh, dass zumindest unter hohen Auflagen Übernachtungen, Events und Restaurantbesuche möglich waren, aber es hat uns allen viel viel Euphorie geraubt, die wir im Sommer noch hatten.
Aber es ist ja wirklich schon besser als vor einem Jahr: Es konnten und können viele Dinge weiter stattfinden, wenn auch leider nicht für jeden Gast. Das tut uns Gastgebern allen in der Seele weh, haben wir doch unser Leben in den Dienst der Gastfreundschaft und der Kultur gestellt – aber es war für die Politik der einzig sinnvolle Weg, die Gesundheit aller zu schützen.

Im neuen Jahr nun kommen die Kuschel-Monate mit vielleicht viel Schnee, der zum Spazieren in kalter Wintersonne einlädt, um die Festtags-Kalorien wieder loszuwerden. Es kommen die Tage, an denen man auf dem Sofa ganz viel planen kann und an denen man ohne die Advents-Menschenaufläufe in Ruhe essen gehen kann – oder einfach ein paar Tage blau macht, vielleicht sogar mit SPA in einem unserer Hotels oder im Ferienhaus am Wasser oder im Grünen/Weißen. Und dann naht schon der Frühling im März, in dem alles wieder erwacht. Für diese ersten Monate des Jahres haben wir ganz viel vorbereitet für Sie, blättern Sie einfach auf den folgenden Seiten und entdecken Sie unsere Region!

Willkommen vor den Toren Berlins!

Ihr Auszeit-Redaktionsteam

Peggy Bock · Stephen Ruebsam · Jana Zahn

Immer aktuelle Events und Infos finden Sie auf unserer neuen Webseite: **www.maerkische-s5-region.de**.
Schauen Sie auch auf Instagram und Facebook, unter dem Hashtag #s5region finden Sie viele Eindrücke von unterwegs ...

Inhalt

NEUES AUS DER REGION 3

DIE REGION ENTDECKEN
Geschichte(n) am Straussee 6
Das verschwundene Ortszentrum in Rüdersdorf 9

EVENT- UND GENUSS-HIGHLIGHTS 10

PORTRÄT: Historischer Gutshof in Fredersdorf 12

FREIZEIT-TIPPS 14

PORTRÄT: Richter‘s Hof in Hönow 16

TOUREN-TIPP
Fernwanderweg E11 von Friedrichshagen nach Altlandsberg 18

PORTRÄT: Fahrgastschifffahrt Dirk Lecher 22

VERANSTALTUNGSKALENDER 24

ZU GAST IN DER S5-REGION 30

UNSERE TOURIST-INFOS 32

UNSERE BUCHUNGS-REGELN 36

ZEICHENERKLÄRUNGEN 37

ÜBERSICHTSKARTE 38

IMPRESSUM

AUSZEIT – ***Das Urlaubsjournal des Tourismusvereins Märkische S5-Region***
Erscheint quartalsweise, in der letzten Woche des vorherigen Quartals,
Redaktionsschluss: Vier Wochen vor Erscheinungstermin

Die Inhalte der Highlight-Promos unserer Gastronomie-, Freizeit- und Veranstaltungspartner liegen in Verantwortung der jeweiligen Anbieter.

Mitglied im Seenland Oder-Spree e.V.

Herausgeber:
Märkische S5-Region e.V.
Geschäftsführer: Stephen Ruebsam, Vorsitzender: Marco Rutter
Registergericht: Amtsgericht Frankfurt (Oder)
Vereinsregisternummer: VR 3945

Redaktion: Jana Zahn (CvD), Peggy Bock, Karola Donner,
Stephen Ruebsam (Layout, Chefredakteur und V.i.s.d.P.)
office@umlandregion.de, Tel. 03341 311066
Redaktionsanschrift: TI Strausberg, August-Bebel-Straße 1, 15344 Strausberg.

Druck: Wir machen Druck, Auflage: 7.500 Ex
Stand: 11.12.2021, Kurzfristige Änderungen und Druckfehler vorbehalten

Titelfoto: Die ersten Strahlen der Frühlingssonne auf dem Altlandsberger Domänenhof genießen
© Stephen Ruebsam

Web: www.maerkische-s5-region.de **Mail:** s5@umlandregion.de
Facebook: www.facebook.com/maerkisches5region
Instagram: www.instagram.com/maerkisches5region

Mit freundlicher Unterstützung
der Sparkasse Märkisch-Oderland

Wenn’s um Geld geht
Sparkasse Märkisch-Oderland

Fotos: Maria Steinert, TI Strausberg

Neues aus der Region

Frühlingsboten an der Strausberger Stadtmauer.

MIKRO-MOBILITÄT IN DER S5-REGION

Mikro-Mobilität im ländlichen Raum – wie kann sie verbessert werden, wo liegt ihre Zukunft? Die S5-Region unterstützt die Technische Hochschule Wildau bei ihrem Antrag auf Projektförderung für Rad-Mobilität. Im letzten Herbst hatte unser Geschäftsführer als stellvertretender Vorsitzender des IHK-Regionalausschusses MOL die Wirtschaft zu einem Info-Termin nach Hönow eingeladen, bei dem die Teilnehmer auch einen Blick in die Werkstatt der Business auf Rädern GmbH werfen konnten.

➔ *business-auf-raedern.de*

MIT DEM BUS 932 ZUM BÖTZSEE

Nach dem langersehnten Abschluss der Bauarbeiten an der Landesstraße 33 in Eggersdorf werden nicht nur alle Haltestellen

endlich wieder bedient, es kommen sogar noch drei weitere dazu: Kiefernstraße, Grenzstraße und Birkenstraße. Für viele Eggersdorfer verkürzt sich so der Weg zur nächsten Haltestelle. Außerdem wird die Linie 932 jetzt im Zweirichtungsverkehr bedient – damit besteht zweimal pro Stunde der Anschluss zur S5. Übrigens: Zwischen Mai und Oktober fährt sie zusätzlich auch wieder an den Wochenenden, damit ist dann prima das barrierefreie Bötzsee-Strandbad zu erreichen (Zugang über Haltestelle Mittelstraße).

➔ *vbb.de*

„HÖRT, IHR LEUTE, LASST EUCH SAGEN ...“

In Altlandsberg ist ein neuer Nachtwächter unterwegs! Nachdem Horst Hildenbrand im letzten Sommer nach über 15 Jahren Amtszeit in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist, trat nun sein Nachfolger Ulrich Handke den Dienst in der Residenz- und Ackerbürgerstadt an. Seit Oktober führt er Besucher*innen durch die abendliche Stadt und über das Schlossgut. Auf dem Weg durch den historischen Stadtkern und entlang der Stadtmauer wartet er mit spannenden Informationen und unterhaltsamen Anekdoten auf – und bringt mit seiner Laterne Licht ins Dunkel der Geschichte. Ulrich Handke führt Gruppen natürlich auch individuell, zur Terminvergabe einfach in der Altlandsberger Stadt- und Touristinformation melden.

➔ *altlandsberg.city/nachtwaechter*

SAVE THE DATE – SAISONSTART AUF DER RENNBAHN HOPPEGARTEN

Am Ostersonntag, 17. April, ist auf unserer berühmten Rennbahn wieder große Saisoneröffnung. Neben den spannenden Rennen gibt es unter dem Motto „Bunte Osterrennen“ für die kleinsten Galoppfans wieder jede Menge Osterüberraschungen. Dazu gehört die große

Ostereiersuche im Stroh genauso wie das Basteln von Osternestern und das Bemalen von Ostereiern, Ponyreiten, Hüpfburgen und Kinderschminken. Ein echtes Familienerlebnis.

➔ *hoppegarten.com*

ALBERGO AMICERIA – ZU GAST BEI FREUNDEN

Nicht mehr lange, dann wird die amiceria im Haus am Straussee durch das liebevoll eingerichtete Apartmenthotel albergo amiceria ergänzt. Mit sechs Zimmern, die im charakteristisch modernen amiceria-Stil gestaltet sind, gibt es hier nun einen neuen Wohlfühlort in

IMMER AKTUELL – UNSERE WEBSEITE:

Fotos: Andreas Prinz; Stephen Ruebsam (2); Kathleen Brandau; Rennbahn Hoppegarten

Traumlage direkt am Straussee für Wochenendgäste, Langzeiturlauber, nach Ausflügen in die Natur und ausgelassenen Feierlichkeiten oder auch für berufliche Aufenthalte.
➔ *amiceria.de*

BIO-BROT IM SCHLOSSGUT-REGIO-SHOP

Seit Kurzem ist von Mittwoch bis Samstag Brot-Zeit im Shop in der Altlandsberger Stadt- und Touristinformation. Damit wurde ein bisschen die Lücke gefüllt, die die Schließung des Bio-Ladens hinterlassen hat. Mittwochs und freitags wird frisches „Märkisches Landbrot" aus der Demeter-Bäckerei zum Shop geliefert, viele Sorten Sauerteigbrote – gutes altes Handwerk mit Broten, die „wie früher" ganz lange frisch sind. Damit erweitert der Shop sein Frische-Sortiment, das außerdem auch regionale Wild- und Wurstspezialitäten sowie Käse bereithält.
➔ schlossgut-altlandsberg.de/shop

BALD WIEDER TÄGLICH ÜBER'N STRAUSSEE

Ab dem 15. März gilt auf der StrausseeFähre wieder der Sommerfahrplan. Bis Ende Oktober schippert das Strausberger Wahrzeichen dann wieder täglich alle 30 Minuten über den Straussee und nicht mehr wie nach momentanem Winterfahrplan nur an den Wochenenden.
➔ *strausseefaehre.de*

PRAKTISCHE INITIATIVE

Wer kennt es nicht? Man ist unterwegs und verspürt ein dringendes menschliches Bedürfnis, aber die nächstgelegene Toilette ist einfach zu weit entfernt. Die Toilette einer Gaststätte oder eines Geschäftes zu benutzen, ist häufig mit der peinlichen Frage verbunden, ob man denn dürfe. Die „Nette Toilette" soll helfen: Gäste auf der Suche nach einem stillen Örtchen können sich nun an den freundlichen, roten Aufklebern im Außenbereich der teilnehmenden Gastronomen und Geschäfte orientieren und die Toilette unentgeltlich nutzen. Aus unserer Region ist die Gemeinde Rüdersdorf schon seit über zwei

Jahren beim Projekt „Nette Toilette" dabei. Seit kurzer Zeit beteiligt sich nun auch die Stadt Strausberg an dieser besonders für Ausflügler sehr hilfreichen Initiative.
➔ *die-nette-toilette.de*

DRITTE BIERKÖNIGIN GEKRÖNT

Nicht nur der Nachtwächter hat einen Nachfolger, auch die Altlandsberger Bierkönigin hat seit letztem Herbst eine Thronfolgerin. Pünktlich zum Winterbockanstich der Altlandsberger Sozietätsbrauerei haben die Brauer die 24-jährige Master-Studentin Tomke Meyn auf dem Schlossgut zur

dritten Bierkönigin gekrönt. Auf Brauereitreffen, bei Stadtfesten, auf Messen und vielen anderen offiziellen Terminen ist die Bierkönigin eine wichtige Marketing-Figur. Tomke Meyn dürfte vielen bekannt sein in Altlandsberg, sie arbeitet als Werksstudentin in der Altlandsberger Touristinformation und leitet als gelernte Konditorin die Pralinenkurse im Gutshaus. 2022 jährt sich das Brennrecht in Altlandsberg zum 250. Mal, die neue Majestät hat also gleich viel zu tun in diesem Jubiläumsjahr.
➔ *brauerei-altlandsberg.de*

KAISERBAHNHOF WIRD WIEDERERWECKT

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe waren die Arbeiten noch im vollen Gange: Die S5-Region hat einen neuen Anlaufpunkt im denkmalgeschützten Kaiserbahnhof – direkt an der S5 am S-Bahnhof Hoppegarten. Ende des 19. Jahrhunderts entstand dieses repräsentative Empfangsgebäude für die Besucher der Rennbahn

Hoppegarten an der „Königlich-Preußischen Ostbahn". In den dem S-Bahnzugang zugewandten Gebäudeteil zieht der interkommunale Infopunkt ein, der in Zukunft Touristinfo, Bürgerinfo für Hoppegarten und Neuenhagen und Regionalshop mit kleinem Bistroangebot beherbergen wird. Öffnungszeiten sind von 13 bis 18 Uhr in der Woche, am Wochenende von 11 bis 16 Uhr. Eröffnet wird Anfang Februar.
➔ *garten-nachbarn.de*

SCHMORPOST ERÖFFNET

In der ehemaligen Wache auf dem Alten Postgelände in Strausberg hat Ende Oktober die Gastwirtschaft SCHMORPOST ganz neu eröffnet. In der Gaststätte gleich am Eingang des Alten Postgeländes, auf dem sich auch das beliebte Theater „Die Andere Welt Bühne" befindet, werden beste Biere vom Fass, Diverses aus Flasche und Kaffeemaschine sowie Leibspeisen von hier und dort aus der Wirtshausküche serviert.
➔ *Öffnungszeiten und Kontakt auf Seite 31*

Fotos: amiceria; Stephen Ruebsam (2); STUDIOO GmbH; Andreas Prinz; Schmorpost

Kalksee CHARTER

SCHIFFSRUNDFAHRTEN · CHARTERFAHRTEN AB RÜDERSDORF

MIT DEM FAHRGASTSCHIFF „EMSTER“

Herzlich willkommen an Bord der „Emster“! Wir bieten Ihnen direkt ab Rüdersdorf Fahrten über die regionalen Gewässer – die individuelle Alternative.

Ganz nach Ihren Wünschen richten wir für Sie aus:

- **Familienfeiern, Glühwein- und Lichterfahrten**
- **Firmenevents**
- **Partys u.v.m.**

Planen Sie mit uns Ihren ganz persönlichen Tag auf dem Wasser – von der Gruppen-Rundfahrt mit Imbiss über das Teamseminar mit Kaffee und Kuchen bis zur Party mit Tanz und Buffet. Sie haben die Ideen, wir machen es möglich. Die Emster hat bis zu 40 Sitzplätze im flexibel eingerichteten Fahrgastraum – von Reihenbestuhlung bis Stehtischparty erfüllen wir gern Ihre Wünsche. Natürlich hat das Schiff eine Heizung für die kalte Jahreszeit.

Personen- und Fahrgastschifffahrt
Dirk Lecher
0172 3843544

www.kalksee-charter.info

See Sichten

WANDERN MIT DURCHBLICK

Als Strausberger oder Besucher von Strausberg sollten Sie nicht versäumen, das reizvolle Wald- und Seengebiet in der näheren Umgebung zu erkunden. Naturbelassen und idyllisch – die Straussee-Wanderung einmal rings um den See ist genau das Richtige für diejenigen, die Ruhe und Entspannung suchen. Das besondere Extra: Am Wegesrand überraschen viele kleine Geschichten, die den Ausflug abwechslungsreich machen.

GESCHICHTE(N) AM STRAUSSEE

Der See gehört zu den bekanntesten Wahrzeichen der Stadt und gibt der Landschaft ihren besonderen Reiz. Sein kristallklares Wasser, die waldreichen Ufer und die ganzjährig verkehrende Fähre machen ihn zu jeder Jahreszeit zu einem Naturerlebnis. Unternehmen Sie mit uns einen Spaziergang entlang der Uferpromenade! Während der Wanderung passiert man **zwölf Sichttafeln**, die viel Wissenswertes rund um die Geschichte und Gegenwart von Strausberg erzählen. Sie geben einen kleinen Einblick auf unverwechselbare Ortsbilder und historische Stadtansichten, zahlreiche Sehenswürdigkeiten sowie naturbelassene Wege und wildromantische Pfade. Sie garantieren ein nachhaltiges Wandererlebnis. Auf jeder Tafel wird der jeweilige Ausblick auf die gegenüberliegende Seeseite beschrieben. Auf dem 9,5 Kilometer langen Uferwanderweg umrundet man je nach Tempo in etwa 3 bis 4 Stunden den Straussee, der eingebettet in die Waldwildnis eine wirklich spektakuläre Kulisse bietet. Immer wieder beeindruckend ist auch die Stille, die man vorfindet – ideal zum Abschalten.

Wir beginnen direkt an der Fähranlegestelle Stadtseite. Das Ufer wird von einem gut markierten Weg gesäumt. Die Route führt durch die Altstadt in Richtung Strausberg Nord um den See.
Natürlich können Sie den Startpunkt für den Rundgang flexibel selbst wählen. Wem der Weg zu lang ist, kürzt ihn mit der Strausberger Fähre ab. Die in Europa einzigartige, elektrisch betriebene Personen-Seilfähre legt schon seit über hundert Jahren die 360 Meter lange Strecke über den See zwischen Stadt- und Waldseite zurück.

Direkt neben der Fähr-Anlegestelle befindet sich die **Sichttafel 1** mit Blick auf **„Gepkes Höhe“.** Hier wurde zur Erinnerung an Daniel Gepke (1843-1904), dem Erbauer der ersten Fähre und des eigentlichen

Auf Tafel 1: Damaliges Hotel-Restaurant „Seebad“

„Seebades“ mit Restaurant, ein hölzerner Aussichtsturm errichtet. Im Jahr 1920 fiel der Turm den Flammen zum Opfer. Heute erinnert an dieser Stelle am Fähranleger eine Gedenktafel an ihn.

Am nördlichen Ende des Altstadtkerns erreichen Sie die **Sichttafel 2 „Christoph“- das Sommerparadies der Familie Münch.** Oswald Münch (1858-1923) gründete 1883 eine Knopffabrik in Berlin mit Spezialisierung für Perlmuttwaren. 1901 wurde der Wohnsitz der Familie und die Firma Münch in das herrliche Naturparadies nach Strausberg verlegt und die Produktion im neu erbauten Wohnhaus gestartet. Die Knopffabrik Münch zählte zum ältesten betrieblichen Industrieunternehmen in Strausberg. Sie hatte über 100 Jahre Bestand. In den besten Zeiten der Firma waren bis zu 300 Mitarbeiter angestellt.
Übrigens: Eine Ausstellung im Strausberger Stadtmuseum präsentiert noch heute Einblicke in die wechselvolle Firmengeschichte – einfach mal vorbeischauen!

Stößt man auf die nächste **Sichttafel 3**, findet sich hier ein kleiner Überblick über die unterschiedlich gearteten **„historischen Badestellen“**. Der Straussee mit seinen vielen Naturbadestellen war und ist schließlich nicht nur für Einheimische ein beliebter Badesee.

Nun geht es in nördliche Richtung auf dem asphaltierten Weg weiter zur **Sichttafel 4 „Strausberg als beliebter Ausflugsort“**. Bereits Fontane, der unermüdliche Heimatwanderer, entdeckte die schlichten spröden Reize der märkischen Landschaft.
Die Bahnanbindungen, welche eine schnelle und billige Beförderung ermöglichen, machten Strausberg unter den östlichen Vororten Berlins letztlich zu einem gern besuchten Ausflugsort.

Auf Tafel 4: Restaurant „Neues Schützenhaus“

In Richtung Waldseite geht es zum Westufer und man gelangt zur **Sichttafel 5 „Oberstufenzentrum Strausberg**“. Am gegenüberliegenden Ufer an der Wriezener Straße befand sich seit 1884 eine Provinzial -, Schul- und Erziehungsanstalt (Landesjugendheim) für „verwaiste und haltlose“ Kinder, welche bis 1945 genutzt wurde. Heute befindet sich dort der Hauptstandort vom Oberstufenzentrum Märkisch-Oderland.

Auf Tafel 6: Blick auf das Ostufer mit dem Schornstein der 1. Stromfabrik

Gehen wir einige Schritte weiter, befinden wir uns auch schon im Ortsteil „Jenseits des Sees“. An der **Sichttafel 6 „Fischerkietz und Stromfabrik**“ können Sie einen herrlichen Ausblick auf die Stadtsilhouette genießen. Um 1225 wurde für den Bau einer markgräflichen Burg als Herrschaftsmittelpunkt die höchste Stelle am Ostufer des Straussees ausgewählt. Dienstleute siedelten sich unterhalb der Burg am Seeufer an, am „Fischerkietz“. Traditionell gehörte die Fischerei zum Lebensunterhalt der Kietzbewohner.
Im Jahre 1896 lieferte das neuerrichtete Elektrizitätswerk am Fischerkietz den ersten elektrischen Strom für die „Altstadt“.

Fotos: Jana Zahn; Archiv Stadtmuseum Strausberg (3)

Auf Tafel 7: Das damalige Landarmenhaus, gezeichnet von Carl Daniel Freydanck

Nur ein kleines Stück weiter an der Seepromenade entlang, erscheint schon die **Sichttafel 7 „Die Wiege Strausbergs“**. Mitte des 13. Jahrhunderts entwickelte sich aus dem Marktort die Stadt Strausberg. Die Klosterstraße wurde nach dem am Nordwestrand der Altstadt ab 1252/54 errichteten Dominikanerkloster benannt. Später wurde an dessen Stelle eine preußische Landarmen- und Invalidenanstalt erbaut. Die Gebäude werden heute – nach z. T. tiefgreifenden Umbauten – vom Amtsgericht und von Teilen der Kreisverwaltung genutzt.

Am Fähranleger auf der Waldseite angekommen, entdecken wir durch die **Sichttafel 8** den Ausblick auf **„Die Fähre Stadtseite“**. Im Jahre 1894 war es so weit, Daniel Gepke bekam den Zuschlag für die Errichtung seiner Fähre. Die erste Seilfähre wurde per Handrad und einer raffinierten Seilkonstruktion über den See gezogen. Etliche Versuche mit unterschiedlichen Oberleitungsdrähten in Verbindung mit einem starken Elektromotor, der auf dem Boot installiert wurde, führten schließlich zum Erfolg. Bis heute wird die Strausseefähre elektrisch betrieben und von vielen Erholungssuchenden als Ausgangspunkt für Wanderungen oder Ausflüge genutzt.

Auf Tafel 9: Familienbad Neue Badeanstalt

Nicht weit entfernt, nähern wir uns der **Sichttafel 9 „Städtische Seebadeanstalt“**. Ganz in der Nähe vom Fichteplatz eröffnete im Sommer 1925 die städtische Seebadeanstalt als damaliges „Meisterstück moderner Architektur“. Die Besucher erlebten bei der Eröffnungsfeier einen Bootskorso und eine Vorführung der Schwimmvereine. Heute hat sich das „Strausseeschwimmen“ etabliert und findet traditionell als ein mit Spannung erwarteter Höhepunkt statt. Der schöne Holzbau blieb erhalten und wurde als „Neue Badeanstalt“ denkmalgeschützt rekonstruiert.

Bei **Sichttafel 10 „Seepromenade“** fällt der Blick auf die ehemalige Klinik vom jüdischen

Auf Tafel 10: Die einstige Klinik von Dr. Hamburger

Arzt Dr. Hamburger und auf den Turm der evangelischen Kirche. Der Kirchturm hat selbst ohne Dach eine Höhe von 24 Metern, ist also nicht zu übersehen. Das Pfarrhaus war ursprünglich Sitz des Superintendanten, später des kirchlichen Verwaltungsamtes.

Auf der südlichen Seite des Straussees entdecken Sie inmitten der Seenidylle die **Sichttafel 11 „Wasserturm“**. Eingebettet in wundervolle Waldumgebung, schaut zwischen den Baumwipfeln der 35 Meter hohe Wasserturm von 1910 hervor. Dieser thront auf dem Marienberg in Strausberg. Er ge-

Auf Tafel 10: Der Wasserturm auf dem Marienberg

Fotos: Jana Zahn; Archiv Stadtmuseum Strausberg (4); Karte: ICONDA

währleistete bis 1990 die gesamte zentrale Wasserversorgung der Stadt Strausberg. Heute ist der Turm leider stillgelegt und dient aktuell ausschließlich Mobilfunkzwecken.

Entlang der Strausseepromenade kommen Sie nun zur letzten Station. Nun wieder am

Auf Tafel 12: Blick über den See auf Badeanstalt und damalige Oberrealschule

östlichen Ufer des Sees angelangt, erinnert hier die **Sichttafel 12** an die **„Städtische Oberrealschule“**, das heutige Theodor-Fontane-Gymnasium in der August-Bebel-Straße. Als Privatschule mit Alumnat (Schulheim) wurde das Gebäude zwischen 1899 und 1901 errichtet. Ab 1926 wurde sie als städtische Oberrealschule staatlich anerkannt.

Unser Tipp: Ein Abstecher in die historische Altstadt Strausbergs nach Abschluss Ihrer Wanderung. Denn was gibt es Schöneres, als nach einer Wanderung in ein gutes Restaurant oder Café einzukehren und den Tag in Ruhe ausklingen zulassen?

Mit freundlicher Unterstützung von Rolf Hartmann und des Strausberger Stadtmuseums.

NOCH MEHR INFOS?

Hier ganz viel Strausberger Geschichte erfahren:

Stadtmuseum Strausberg
August-Bebel-Straße 33
15344 Strausberg
Tel. 03341 23655
stadtmuseum@stadt-strausberg.de

Hier gibt es Flyer zum Seesichten-Rundweg, Stadtpläne & Co.:

Touristinformation Strausberg
August-Bebel-Straße 1
15344 Strausberg
Tel. 03341 311066
touristinfo@stadt-strausberg.de

MEHR GESCHICHTE(N) AM 66-SEEN-WANDERWEG

Wandern durch das verschwundene Ortszentrum in Rüdersdorf

Seit letztem Jahr kann man neue Geschichtstafeln in der Region entdecken: Auf Initiative unseres Tourismusvereins sind fünf Tafeln entlang des 66-Seen-Wanderweges im einstigen Ortszentrum Kalkberges entstanden. Wer bis dato im Bergbauort Rüdersdorf vom Museumspark zum Kalksee unterwegs war, wanderte plötzlich auf Kopfsteinpflaster und vergessenen Schienen, ohne zu wissen, was wohl an diesem Ort einmal war. Viele vermuteten wegen des nahen Tagebaus vermeintliche Transportschienen für Kalksteinloren – ab jetzt wissen alle, dass der 66-Seen-Wanderweg in Rüdersdorf mitten über die einstige Redenstraße führt, die Hauptgeschäftsstraße des florierenden Bergbauortes Kalkberge mit ihren Straßenbahnschienen, die die

Die Redenstraße - Einkaufsmeile der Rüdersdorfer

Der azurblaue Heinitzsee

alte Tram bis hinunter zum Kesselsee führte. Heute kann man durch Bordsteine, Treppenreste oder verwilderte Rosenstöcke nur noch erahnen, dass links und rechts der Straße einst Buchhandlung, Kaufhaus, Schuhladen oder Apotheke standen. Am Ende der Straße war der Marktplatz am Kesselsee, an dessen Ufer zahlreiche Ausflugssdampfer anlegten, um die Sommerfrischler und Feierlustigen zu den zahlreichen Biergärten und Gaststätten zu bringen. Am heute nahezu vergessenen ruhig daliegenden kleinen See, der über den Kalkgraben mit dem Kalksee und damit auch mit den Berliner Gewässern über die Woltersdorfer Schleuse verbunden ist, tobte einst das Leben, im heutigen benachbarten Tagebau glitzerte damals azurblau der große Heinitzsee, mit seinem klaren Wasser beliebter Badesee und Tauchstandort. Seit Mitte der 1970er Jahre jedoch wurde klar, dass der Heinitzsee wieder einem Tagebau weichen muss, um die Bautätigkeiten in der Hauptstadt der DDR mit Baustoffen versorgen zu können. Da damals die Technik von Kalksteinsprengungen nur „grob“ steuerbar war, musste auch das alte Zentrum des Ortes aus Sicherheitsgründen weichen. Die Bewohner wurden entschädigt und zogen in die Platten im Neubaugebiet.

In Zusammenarbeit mit dem Heimatverein in Rüdersdorf und dem Bergbauunternehmen CEMEX, das die Herstellung finanziert hat, sind an fünf Stellen des einstigen Ortszentrums alte Ansichten und Geschichten aufgestellt, die nun Wanderer ein bisschen klüger machen.

ANFAHRT: Am Besten beginnt man am Parkplatz des Museumsparks (Heinitzstr. 9, 15562 Rüdersdorf), zu dem man auch mit der Tram 88 gelangt, und folgt dann der Tagebaukante dem 66-Seen-Wanderweg (blauer Kreis) Richtung Woltersdorf.

An originalen Blickachsen zeigen heute alte Fotos die Geschichte.

Fotos: Archiv Stadtmuseum Strausberg, Archiv Rüdersdorfer Heimatfreunde (2), Stephen Ruebsam

Bell, Book & Candle
kommt nach Altlandsberg

Der Name kommt aus dem Mittelalter: Glocke, Buch und Kerze waren die Symbole, mit denen Hexen vertrieben wurden. Die drei Berliner wollen mit ihrer Musik auch etwas vertreiben – die schlechten Gedanken. Die nationale und internationale Erfolgsband bestehend aus Frontsängerin Jana Groß, Andy Birr und Hendrik Röder erleben Sie in der Schlosskirche in Altlandsberg in unvergesslichem Flair und atemberaubender Akustik. Mit ihren bekannten Hits wie „Rescue Me“, „Bliss In My Tears“ (Soundtrack „Schimanski“) sowie ihren neuen deutschsprachigen Kompositionen bringen sie die barocken Mauern zum Beben.
Tickets: 35,– Euro in Altlandsberg, sonst zzgl. Gebühren

9. April 2022, 19 Uhr
Schlosskirche Altlandsberg
Kirchplatz 2 · 15345 Altlandsberg
www.schlossgut-altlandsberg.de

die Andere Welt Bühne
das Theater in Strausberg

Die Andere Welt Bühne, 2017 gegründet, ist Teil des Alten Postgeländes, Kulturquartier auf dem ehemaligen Fernmeldegelände der DDR. Ein gigantischer Bunker, eingebettet in den Stadtwald. Im Wasserwerk des Bunkers, ein Relikt aus Kalten Kriegs-Zeiten, das Theater in und für Strausberg. Die Andere Welt Bühne ist ein Theater, das am Ort ist, mit ihm agiert, sich mit ihm auseinandersetzt. Markenzeichen des Theaters ist sein Raum selbst: die vor Ort entstandene hölzerne Raumbühne verbindet kunsthistorische Inspiration mit Überlegungen zu ökologisch achtsamer Nachhaltigkeit im Theaterbetrieb. Eine Lüftungsanlage und eine Erdwärmeheizung sorgen für ein sicheres und wohliges Theatererlebnis rund um das Jahr. Das Programm bilden Schauspielinszenierungen, Lesungen und Kindertheater. Für das leibliche Wohl rund um den Theaterbesuch sorgt die Gaststätte Schmorpost am Eingang des Alten Postgeländes.

Wasserwerk Kulturstätte gUG
Garzauer Straße 20 · 15344 Strausberg
wasserwerk@anderewelt.org
www.wasserwerk-theater.com

Kathys Bioladen
und regionale Produkte

Seit August 2019 bin ich mit meinem Bioladen in der Ernst-Thälmann-Str. 20 in Neuenhagen. Im November 2021 ist Steffi zur Verstärkung dazu gekommen.
Zu unserem Angebot gehören nicht nur Bioprodukte, sondern auch ganz bewusst regionale Produkte. So finden Sie nicht nur Gemüse vom Bauern aus Ahrensfelde, sondern auch Wurst vom Gut Hirschaue, Äpfel aus Wesendahl, Saft aus Garzau-Garzin, Himmelpforter Kaffee, Saures aus dem Spreewald, Klosterfelder Senf u.v.m. im Sortiment. Gerne nehmen wir Hinweise und Anfragen zu weiteren regionalen Produkten entgegen.
Brot, Brötchen & Kuchen gibt’s täglich frisch von der Biobäckerei Beumer & Lutum aus Kreuzberg. Gerne kann hier auch vorbestellt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kathys Bioladen
Ernst-Thälmann-Staße 20 · 15366 Neuenhagen bei Berlin
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9-18.30, Sa. 8-13 Uhr
Tel. 03342 4259161
kathysbioladen2@gmail.com
Online-Shop: www.kathysbioladen-shop.de
www.kathysbioladen.de

Restaurant Morstein’s Kegelbahn

Kegeln macht Spaß – ob zu einem Kindergeburtstag, einer Familienfeier oder im Rahmen eines Firmenevents. Bis zu 40 Gäste finden in den gemütlichen Sitzgruppen Platz. Die vier Bohlebahnen sind wettkampfgeeignet. Sie können die Bahnen einzeln oder komplett zu folgenden Zeiten buchen.

Öffnungszeiten
16. September
bis 14. Juni:
Mi.-So. 12-23 Uhr
Mo. & Di. nach Vereinbarung

Tipp: Aktionen für Kindergeburtstage & Schulklassen
Neben Snacks servieren wir Ihnen auch hier unser komplettes Speisen- und Getränkeangebot oder richten ein Ihren Wünschen entsprechendes Büfett aus.

Restaurant Morstein‘s
Hauptstraße 2
15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 03342 1578998
info@morsteins-neuenhagen.de
www.morsteins-neuenhagen.de

Fotos: Promo Bell, Book & Candle; Marc Bluhm; Kathys Bioladen; Andreas Prinz

Jennifer Kobicke, Küchenleiterin im CLINTON's Bistro

MORGENS, MITTAGS & ABENDS

BEI CLINTON DEN GANZEN TAG SCHLEMMEN

Die Firmenzentrale der Modemarken CAMP DAVID und SOCCX in Hoppegarten, Neuer Hönower Weg 7, begeistert Modefans mit einem riesigen Flagshipstore. Aber nicht nur das. Das Familienunternehmen bietet auch für Frühaufsteher, Lunch-Liebhaber und Feinschmecker die passenden gastronomischen Angebote. Wir laden alle Genießer herzlich ein, sich selbst ein Bild zu machen!

Clinton's BISTRO IM EG

FRÜHSTÜCK & MITTAGSBUFFET

Im modernen Bistro im EG können Sie den Tag mit einem leckeren Frühstück beginnen oder das täglich wechselnde Mittagsbuffet genießen. Neben Klassikern und saisonalen Tagesgerichten – auch für Vegetarier und Veganer – bietet das Team von Küchenleiterin Jennifer Kobicke zusätzlich ein Salat-Buffet sowie Desserts und Kuchen an. Die Wochenkarte finden Sie auf: **www.clinton.de**.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. im EG
Frühstück von 7 bis 10.30 Uhr
Mittagsangebot von 11.30 bis 14 Uhr

Clinton's RESTAURANT IM 1. OG

ABENDS: CASUAL FINE DINING

Mitreißend, vielseitig, kosmopolitisch und immer im Wandel – wie Berlin. Kombiniert mit frischen Zutaten und regionalen Produkten aus Brandenburg entstehen unter der Handschrift von Chef de Cuisine Stefan Lorenz modern interpretierte Kreationen von höchster Qualität.
Motto: Wir sind anders, wir sind besonders – und das wollen wir Ihnen zeigen!

Öffnungszeiten:
Di. bis Sa. 17 bis 22 Uhr im 1.OG
Tisch-Reservierung: 03342 3066102 (Di. bis Sa. 14 bis 22 Uhr). Speisekarte: **www.clintons.de**

Foto: Clinton

Neu im Tourismusverein

Das kleinste Heimatmuseum der Region lädt zum Besuch

Gutshof etwa um1920

Unweit der Hauptstadt hat der Heimatverein Fredersdorf-Vogelsdorf e.V. mit viel Herzblut etwas Einmaliges geschaffen.

Seit der Gründung im Jahre 1999 hat sich viel getan um Vereinschefin Hannelore Korth und ihr Team aus Freiwilligen. Nun dürfen wir den Fredersdorfer Heimatverein als eines unserer neuen Mitglieder in unserem Tourismusverein Märkische S5-Region e.V. begrüßen. Herzlich willkommen!

Mithilfe seiner eigenen Mitglieder, ortsansässiger Firmen und vieler Freiwilliger hat sich der Heimatverein Fredersdorf-Vogelsdorf e.V. der Erhaltung des Gutshofgeländes am Fredersdorfer Verdriesplatz verschrieben. Mit viel Geduld, Fleiß und Herzblut konnte der Gutshof mit seinen denkmalgeschützten Bauten erhalten sowie nach und nach wieder hergerichtet werden. Und so ist innerhalb der letzten 20 Jahre ein wahres Kleinod entstanden, auf dem über's ganze Jahr hinweg tolle traditionelle Feste stattfinden, die der Verein mit viel Liebe zum Detail organisiert. Zwischenzeitlich wissen auch Event-Agenturen das Potenzial des Gutshofes zu schätzen und so findet nicht erst seit letztem Jahr regelmäßig Jüttners „Esskulturmarkt" auf dem geschichtsträchtigen Gelände statt.

MUSEUM IM TAUBENTURM

Die wohl beeindruckendste Leistung des Heimatvereins ist aber sicherlich die Sanierung des denkmalgeschützten Taubenturms, der sogar ein eigenes Fest hat. Und nicht nur das: er beherbergt das kleinste Heimatmuseum unserer Umlandregion und ist damit eine einzigartige Sehenswürdigkeit – überzeugen Sie sich selbst, am besten bei einem der schönen Feste.

Für alle, die jetzt neugierig geworden sind, bietet der Heimatverein übrigens auch regelmäßige Ortsführungen an, bei denen man die Geschichte des idyllischen Dorfes hautnah erleben kann. Ein Besuch auf dem Gutshof lässt sich übrigens auch prima mit einer Radtour auf der Gartennachbarn-Rundtour verbinden, die praktisch direkt am Hof vorbeiführt.

Wir wünschen dem Heimatverein weiterhin viel Schaffenskraft und freuen uns auf weitere tolle Neuigkeiten vom Gutshof Fredersdorf!

Heimatverein Fredersdorf-Vogelsdorf e.V.
Historischer Gutshof
Ernst-Thälmann-Straße 30
15370 Fredersdorf-Vogelsdorf
kontakt@heimatverein-fredersdorf-vogelsdorf.de
www.heimatverein-fredersdorf-vogelsdorf.de

Foto: Heimatverein Fredersdorf-Vogelsdorf e.V.; Jüttner Entertainment

Aktiv Strausberg erfahren

Wir bringen Leben in die Stadt

Gemeinsam aktiv sein: Bringt euch in Fahrt, powert euch aus, macht euer Projekt oder füllt die Akkus wieder auf – euch erwartet eine große Auswahl an Möglichkeiten in unserem Sport- und Erholungspark. Gleichzeitig könnt ihr hier mit einer Rundreise-Tram-Erlebnistour starten und entdeckt die Stadtwerke Gruppe Strausberg von Süd nach Nord in all ihren Facetten: mit Freizeit, Sport, Natur und Kultur plus Wohn-, Arbeits- und Mobilitätsangeboten stehen wir voller Energie und Vielfalt für euch bereit.
Komm raus fürs »Rein ins Leben«.

Sport- und Erholungspark Strausberg GmbH
Sport- und Erholungspark 35, 15344 Strausberg
www.sep-strausberg.de, T 03341 345 320

Stadtwerke Gruppe Strausberg

Schnuppertauchen
im Pool oder im Freiwasser

Wollten Sie schon immer mal wissen wie es ist, das Gefühl der absoluten Schwerelosigkeit zu erleben? Sind Sie nicht sicher, ob Tauchen der richtige Sport für Sie ist und möchten erst mal reinschnuppern, bevor Sie einen Tauchkurs belegen? Wenn Sie eine der obigen Fragen mit „Ja“ beantworten können, dann ist ein Schnupperkurs das Richtige für Sie! Das Schnuppertauchen vermittelt Ihnen einen ersten Eindruck der Unterwasserwelt. Sie lernen unter professioneller Anleitung wie toll es ist, sich unter Wasser schwerelos zu bewegen und wie einfach es ist, unter Wasser zu atmen. Flexibler geht‘s kaum!

Weitere Angebote: Ausbildung vom Anfänger bis zum Tauchlehrer, Schnuppertauchen, Tauchshop, Tauchreisen, Projekttage für Schulen, Incentives für Firmen

Tauchbasis am Straussee - 1A-Tauchcenter UG
Wriezener Straße/Kulturpark Strausberg
15344 Strausberg
Mobil: 0174 7888001
info@1a-tauchcenter.de
www.1a-tauchcenter.de

Steinkunst im Grünen
Findlingshof Strausberg

Zwischen Berlin und dem Oderbruch werden nicht nur Feldsteine und Findlinge gesammelt und gezeigt, sondern auch Künstlern die Möglichkeit geboten, diese Findlinge zu bearbeiten oder auch die eigenen Steinkunstwerke auszustellen.

So finden sich im Lapidarium neben Steinskulpturen auch Quellsteine, Feuerfindlinge, Steinbänke, Steintische, Steintiere und Vieles mehr auf dem 10.000 m² großen Areal am Ruhlsdorfer See wieder.
Die Gastgeber des FINDLINGSHOFES laden Menschen jeden Alters ein, sich mit dem Leben der Steine auseinander zu setzen und ein Picknick in der Natur zu genießen.

Alt-Ruhlsdorf 13
15344 Strausberg OT Ruhlsdorf
Mobil: 0171 6893437
post@findlingshof-strausberg.de
www.findlingshof-strausberg.de

Winter in der Märkischen Schweiz
EINFACH ZAUBERHAFT!

Im Winter ist die Märkische Schweiz ein Geheimtipp: Wanderwege und Aussichtspunkte hat man oft meist für sich allein und das Schöne am Winter ist, dass man den vollen Durchblick hat! Es ist also der perfekte Zeitpunkt, die zahlreichen wunderschönen Aussichten in der Märkischen Schweiz noch besser genießen zu können.

Infos zu den Touren gibt es in der
Touristinformation Märkische Schweiz
Sebastian-Kneipp-Weg 1 · 15377 Buckow
(Märk. Schweiz)
Tel. 033433 150031
touristinfo@amt-maerkische-schweiz.de
www.maerkischeschweiz.eu

Geschichte erleben
im Stadtmuseum Strausberg

Das Museum zeigt in 9 Themenräumen nahezu chronologisch die Stadtgeschichte Strausbergs. Die Ausstellungsobjekte werden von Texten und Wendebüchern begleitet, dies ermöglicht einen tieferen Einstieg in die Historie. Für Forschungszwecke stehen umfangreiche Zeitungsbände und regionalgeschichtliche Literatur sowie Dokumente zur Verfügung.

Eintritt: Erw. 2 Euro; Kinder, Schüler, Studenten 1 Euro
Öffnungszeiten:
Di.-Do.: 10-12 Uhr & 13-17 Uhr
Sa.-So.: nach Vereinbarung
Sonderöffnungszeiten zur neuen Dauerausstellung sonntags am 2., 16. & 30. Januar von 14-17 Uhr
Gruppenanmeldungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

August-Bebel-Straße 33
15344 Strausberg
Tel. 03341 23655
stadtmuseum@stadt-strausberg.de
www.stadt-strausberg.de

Fotos: Anna Dünnebier; Touristinfo Märkische Schweiz; Archiv Stadtmuseum Strausberg

20 JAHRE

SOMMER KOMÖDIE im Oderbruch

Intendanz: Matthias S. Raupach

LA CAGE aux Folles

Mit:
Andreas Renee Swoboda
Matthias S. Raupach
Christoph Jonas
u.v.m.

Musik & Gesangstexte: Jerry Herman
Buch: Harvey Fierstein
Aufführungsrechte: Felix Bloch Erben

Hof-Theater Bad Freienwalde

präsentiert den Musical-Klassiker zum 20. Geburtstag

EIN KÄFIG VOLLER NARREN

29. Juli bis 28. August 2022

Tickets & Info: www.hoftheater-bad-freienwalde.de

MOZ-Ticketservice 0335/66599558, Bad Freienwalde: Tourist-Info 03344/150890 Wriezen: Reisestudio Hartung 033456/45580 Eberswalde: Tourist-Info 03334 64520 Strausberg: Theaterkasse 03341/12984

präsentiert von: rbb Antenne Brandenburg | Märkische Oderzeitung | reservix

Neu im Tourismusverein

Kleine Flucht
VOR'M HAUPTSTADTTRUBEL

Am östlichen Berliner Stadtrand heißt eines unserer neuesten Vereinsmitglieder, die Familie Richter, mit Tradition und Herz ihre Gäste willkommen.

Das familiengeführte Hotel „Richter´s Hof" am alten Hönower Ortskern fällt beim Spaziergang durch den beschaulichen Hoppegartener Ortsteil sofort auf: In bunten Farben zieren beeindruckende Muster zarter Sommerblumen die Giebel des stattlichen alten Bauernhauses mit hübscher kleiner Veranda.

FAMILIENHOF SEIT 1696

An diesem schönen Ort auf dem ehemaligen Vierseiten-Bauernhof gibt es bereits seit 1696 die Richter's, wie Katharina und René Richter stolz zu berichten wissen. Die sympathischen Eheleute haben das Haus mit viel Liebe zum Detail umgebaut und betreiben seit März 2000 hier ihr kleines familiengeführtes Frühstückshotel, vorerst unter dem Namen „Hönower Hof". Jedes der 9 individuell eingerichteten Zimmer hat eine besondere persönliche Note: In allen hängen eigens von René Richter gestaltete kleine Kunstwerke an den Wänden.

Familie und Traditionen sind für Richters besonders wertvoll. Mittlerweile arbeitet mit Tochter Dominique übrigens auch schon die nächste Generation im familieneigenen Betrieb.
Um Verwechslungen mit den nahegelegenen Häusern „Landhaus Hönow" und dem neuen „Hotel Hönow" aus dem Weg zu gehen, entschied sich die Familie letztlich für eine Namensänderung und so wurde der „Hönower Hof" im Juni 2020 in „Richter´s Hof" umbenannt.

Der Hof selbst birgt eine kleine Oase mitten im Grünen. Auf der Terrasse lässt sich mit Blick auf den liebevoll gestalteten Garten und den schier unendlichen Grün- und Zierpflanzen der Tagesausklang ganz entspannt genießen.
Mittendrin hoppeln ein paar Kaninchen fröhlich durch ihr Gehege und freuen sich über die eine oder andere Streicheleinheit von kleinen und auch großen Gästen.

Nach einer geruhsamen Nacht in einem der behaglichen Zimmer – bei Richters stehen Einzel-, Doppel-, Zweibett- sowie Familienzimmer und Appartements zur Verfügung – wartet ein tolles Frühstück. Besonders lecker sind die hausgemachten Gelees und Konfitüren, individuell werden Eier frisch zubereitet. Glutenfreies Brot und Müsli sowie laktosefreie Lebensmittel gehören ebenfalls zum Frühstück dazu.

Gestärkt kann´s nun losgehen in einen spannenden Tag. Wie wär´s zum Beispiel mit einer ausgiebigen Radtour? Schließlich geht direkt vor der Tür des Hotels der Radweg „ZR1" entlang. Der „ZR1" ist der Zubringer zum Europaradweg, der über Altlandsberg, Eggersdorf und Strausberg nach Rehfelde auf den Europaradweg R1 leitet. Unterstellmöglichkeiten für eigens mitgebrachte Räder sind bei Familie Richter vorhanden. Wer kein Rad dabei hat, kann sich nach Reservierung schräg gegenüber bei „Business auf Rädern" eines ausleihen.

Für Ausflüge nach Berlin bietet sich die U5 an, die alle 10 Minuten bis zum Berliner Hauptbahnhof pendelt und Hönow somit direkt mit dem Herzen der Hauptstadt verbindet. Vom Hotel aus ist der U-Bahnhof Hönow nur einen Katzensprung entfernt.

Unser ganzes Redaktionsteam wünscht Familie Richter alles Gute für ihr schönes Hotel und viele weitere glückliche Jahre auf „Richter´s Hof"!

Hotel Richter's Hof
Inh. René Richter
Dorfstr. 14
15366 Hoppegarten OT Hönow
Tel. 03342 302189
hotel@richters-hof.com
www.richters-hof.com

Fotos: Richter's Hof

Eiscafé Eisjunge

Handgemachte Eisspezialitäten aus eigener Herstellung

Im Juli 2013 haben wir unser Eiscafé Eisjunge eröffnet. Hier bieten wir Ihnen handgemachte Eisspezialitäten aus eigener Herstellung.

In unserer Vitrine finden Sie bis zu 36 verschiedene und saisonal wechselnde Sorten handgemachtes Eis. Dabei legen wir viel Wert auf Qualität, Natürlichkeit und vor allem guten Geschmack.

Die teils sehr aufwendigen Rezepturen haben wir im Laufe der vergangenen Jahre entwickelt und immer weiter verfeinert. Alle Rezepturen beinhalten hochwertige und nach Möglichkeit regionale Zutaten und werden Sorte für Sorte täglich mit viel Liebe in Handarbeit für Sie frisch hergestellt. Unser Fruchteis stellen wir mit einem Fruchtanteil von etwa 40 % her und überschreiten damit die gesetzlich vorgeschriebenen mindestens 20 % deutlich. Außerdem verwenden wir **keine Farb-, Konservierungs- oder Aromastoffe**.
Unser Milcheis enthält mindestens 70 % reine Milch sowie Sahne oder Butter. Selbstverständlich legen wir auch bei unserem Milcheis Wert auf natürliche Produkte. So verwenden wir als Bindemittel beispielsweise Johannisbrotkernmehl und Guarkernmehl.

Insgesamt stellen wir derzeit etwa 97 verschiedene Eissorten her. Genießen Sie natürliche Vielfalt im Eiscafé Eisjunge!

Eiscafé Eisjunge
Verdriesstraße 11
15370 Fredersdorf-Vogelsdorf
Telefon: 033439 127815
info@eisjunge-fredersdorf.de

Öffnungszeiten:
Di.-Sa. 14-18 Uhr
www.eisjunge.de

Wildromantisch über Wiesen und Felder

Vielfalt genießen auf dem europäischen Fernwanderweg E11

Blick ins Erpetal bei Neuenhagen

HIN & WEG

E 11

- S3 *AB BERLIN OSTKREUZ BIS S FRIEDRICHSHAGEN (CA. 20 MINUTEN)*
- BUS *944 AB ALTLANDSBERG MARKT BIS S HOPPEGARTEN, VON DORT S5 BIS BERLIN OSTKREUZ (CA. 45 MINUTEN)*

Die Geschichte der europäischen Fernwanderwege begann bereits 1979. Inzwischen gibt es 12 unterschiedliche Routen, die auf insgesamt mehr als 60.000 Kilometern kreuz und quer durch Europa führen. Der E11 hatte, ursprünglich von der niederländischen Nordseeküste startend, die polnischen Masuren als Ziel. Seit vergangenem Jahr ist der Weg nun auf weit über 4.000 Kilometern bis nach Estland ausgeschildert.
Unterwegs auf dem E11 durchquert man auch das Berliner Umland. Entdecken Sie quer durch den westlichen Teil unserer Region ein Stück wunderbare Wandervielfalt auf der Etappe von Berlin-Friedrichshagen bis ins historische Altlandsberg.

RAUS AUS DEM TRUBEL, REIN INS NATURPARADIES

Los geht´s am S-Bahnhof Friedrichshagen: Hier ausgestiegen, spürt man sogleich dieses gewisse Etwas des Ortes – schon das Bahnhofsgebäude wirkt wie aus längst vergangenen Zeiten und versprüht einen unverwechselbaren industriellen Charme. Noch ist die Großstadt mit ihrem geschäftigen Treiben allgegenwärtig. Zeit also, die Wanderschuhe noch einmal ordentlich zu schnüren und in herrliche Natur abzutauchen.
Zunächst überquert man die Straße, um durch den Kurpark ins Erpetal zu gelangen. Ein Kurpark mitten in Berlin, das mag etwas seltsam anmuten. Aber im Jahre 1880, als der Kurpark angelegt wurde, war Friedrichshagen ein Kurort – und das nicht unverdient, wie der Park mit seinem Naturtheater beweist.
Nur ein paar Schritte weiter, inmitten der Idylle des Naturschutzgebietes Erpetal kann man tief durchatmen und spürt sofort, wie Alltag und Anspannung von einem abfallen – kaum zu glauben, dass die pulsierende Hauptstadt nur einen Steinwurf entfernt ist.

Wissenswertes am Naturlehrpfad

EINFACH SCHÖN: URWÜCHSIGES ERPETAL

Das Erpetal ist nach der letzten Eiszeit vor rund 18.000 Jahren entstanden. Als eines der wenigen erhaltenen Fließtäler am Berliner Stadtrand verfügt die etwa 180 Hektar große Wiesenlandschaft über eine unvergleichliche Flora und Fauna. So entdeckt man hier Frösche, Kröten, Molche und Eidechsen. Aber auch bedrohte Vogelarten wie Zwergtaucher, Eisvogel, Baumfalke oder Rotmilan lassen sich mit etwas Glück beobachten.
Vorbei an gepflegten Kleingartenanlagen und durch üppige Wiesenlandschaften, geht es immer entlang des Neuenhagener Mühlenfließes, wie die Erpe mit ihrem urwüchsigen Ufer übrigens auch genannt wird. Bei schönem Frühlingswetter bietet sich hier ein ausgedehntes Picknick an.
Bald passiert man die Ravensteiner Mühle, deren Geschichte bis 1434 zurückreicht und die sich auf einer interessanten Schautafel am Weg nachlesen lässt.
Übrigens beginnt hier auch ein etwa 4 Kilometer langer Naturlehrpfad, der auf anschauliche Weise Aufschluss über die

Entstehung des Erpetals sowie die hiesige Tier- und Pflanzenwelt gibt. Wer möchte, kann im angeschlossenen Barfußpfad den müden Füßen eine wohltuende „Massage“ gönnen.
Nun ist es nicht mehr weit bis zur Heidemühle, deren Mühlrad allerdings schon seit vielen Jahren stillsteht. Dennoch lohnt es sich, hier einen Moment zu verweilen. Das muntere Plätschern des Wassers, das zaghafte Vogelgezwitscher in den Bäumen und vielleicht auch schon der zarte Duft eines Frühblühers – gibt’s nach einem langen Winter was Schöneres in der Natur?

TRADITION ZWISCHEN IDYLLE UND VIELFALT

Der Weg führt weiter durch schattigen Mischwald und saftige Wiesen, vorbei an Feldern und Pferdekoppeln nach Hoppegarten. Prächtige Villen säumen hier den Weg und man passiert die berühmte Galopprennbahn, auf der nicht nur Pferderennen stattfinden – ein kleiner Abstecher könnte also lohnenswert sein.

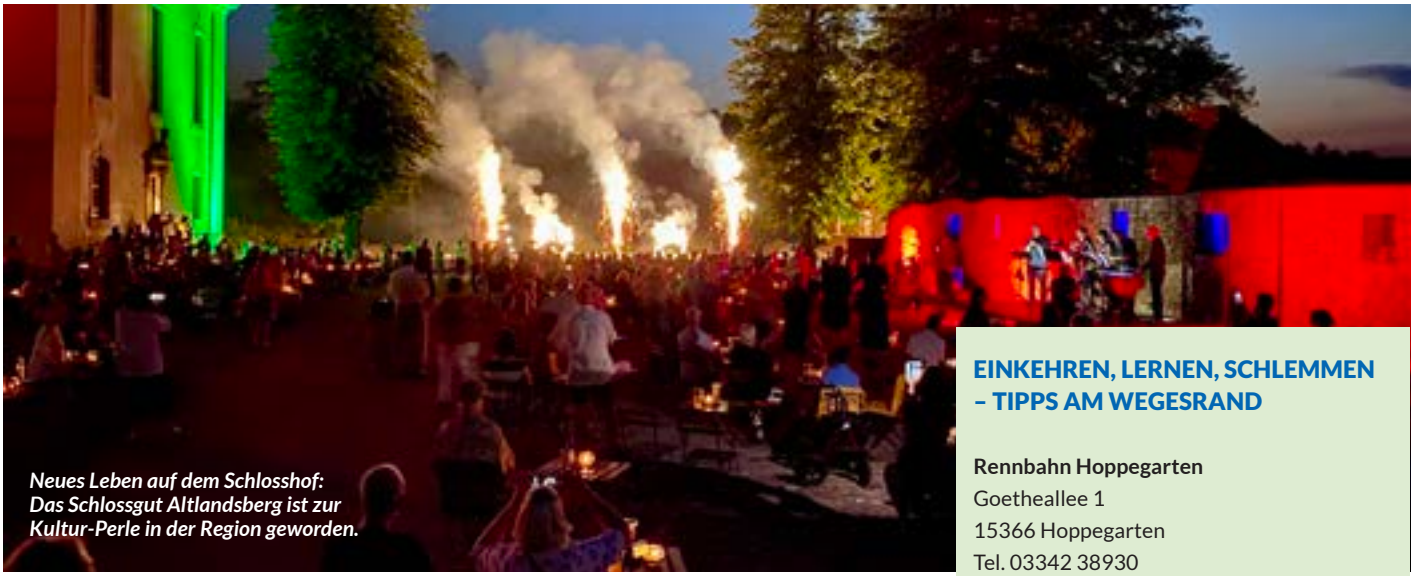
Wildromantische Erpetalwiesen

Fotos: Gemeinde Hoppegarten (3); Karte: ICONDA

DER E11 IM SEENLAND:

DER EUROPÄISCHE FERNWANDERWEG E11

- Gesamtlänge: ca. 4.700 km quer durch Europa
- Niederlande, Deutschland, Polen, Litauen, Lettland, Estland
- ca. 450 km durch Berlin-Brandenburg: durch Raben, Belzig, Lehnin, Potsdam, Berlin Charlottenburg, Treptower Park, Friedrichshagen, Altlandsberg, Strausberg, Buckow, Neuhardenberg, Frankfurt (Oder)
- ca. 20 km durch die märkische S5-Region: vom S-Bhf Friedrichshagen über Waldesruh, Hoppegarten, Neuenhagen bei Berlin nach Altlandsberg



Neues Leben auf dem Schlosshof: Das Schlossgut Altlandsberg ist zur Kultur-Perle in der Region geworden.

Nur einen Katzensprung ist es von hier bis nach Neuenhagen, der charmanten Gartenstadt. Im Sommer lockt das gepflegte Freibad Jung und Alt zum quietschvergnügten Badespaß. Aber auch zur jetzigen Jahreszeit lohnt sich ein Besuch, denn Kultur wird hier großgeschrieben, beispielsweise im Bürgerhaus, das mit allerlei Events rund ums Jahr lockt. Aber auch zu einem der vielfältigen Feste und Konzerte in der ARCHE oder auf dem Platz der Republik lädt Neuenhagen seine Besucher regelmäßig ein.
Durch ein hübsches Wohnviertel verlässt man Neuenhagen wieder und läuft weiter über beschauliche Wiesen und Felder, mal mehr und mal weniger entlang des kleinen Bächleins. Der Neuenhagener Wiesengrund, wie dieses herrliche Fleckchen Erde heißt, ist seit 2003 ein Naturschutzgebiet und beherbergt seltene Insektenarten. Während die Landschaft zwischen dünn besiedelten Landstrichen, schattigen Waldgebieten und weiten Feld- und Wiesenflächen wechselt, gelangt man schließlich nach Altlandsberg. Durch das hübsche Villenviertel „Friedrichslust", das seinen Namen König Friedrich I. verdankt, der in Altlandsberg seine Jugend verbrachte, gelangt man ins historische Stadtzentrum.

Neben Events und einer Treppenhausgalerie bietet die „Arche" in Neuenhagen im Café „Zum Karzer" tolle Kaffeespezialitäten und frisch gebackenen Kuchen.

KÖNIGLICHES AMBIENTE VOR DEN TOREN DER HAUPTSTADT

Das hübsche Ackerbürgerstädtchen besticht schon auf den ersten Blick mit seinen kleinen Gassen und den mühevoll sanierten Häusern. Herzliche Gastwirte servieren ihren hungrigen Besuchern regionale bis mediterrane Speisen in toller Atmosphäre. Altlandsberg hat aber noch einige andere Überraschungen zu bieten. Im wahrsten Sinne des Wortes gibt es hier hinter jeder Ecke etwas Neues zu entdecken.
Auf keinen Fall sollte man aber einen Besuch auf dem mittlerweile sehr beliebten Altlandsberger Schlossgut verpassen. Neben dem sehenswerten Schlosshof mit -terrasse und dem Ensemble aus Schlosskirche, Gutshaus und Brau- und Brennhaus ist das Schlossgut eine unverzichtbare Adresse für Veranstaltungen aller Art in der Region. Ob Märkte, Kino- oder Theatervorstellungen, Konzerte oder Feste – hier ist fast immer was los. Und wenn mal nicht, genießt man einfach das schöne Ambiente bei einem frisch gezapften Altlandsberger Bier oder lässt sich im Königlichen Brauhaus mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnen. Wonach Ihnen auch der Sinn steht – Altlandsberg ist in jedem Fall der „krönende Abschluss" unserer Etappe auf dem europäischen Fernwanderweg E11.

EINKEHREN, LERNEN, SCHLEMMEN – TIPPS AM WEGESRAND

Rennbahn Hoppegarten
Goetheallee 1
15366 Hoppegarten
Tel. 03342 38930
www.hoppegarten.com

CLINTON'S Bistro & Restaurant
Neuer Hönower Weg 7
15366 Hoppegarten
Tel. 03342 3066102
www.clintons.de

Restaurant Morstein's
Hauptstraße 2
15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 03342 1578998
www.morsteins-neuenhagen.de

Bürgerhaus Neuenhagen
Hauptstraße 2
15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 03342 1578822
www.buegerhaus-neuenhagen.de

Arche Neuenhagen
Carl-Schmäcke-Straße 33
15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 03342 21584
arche-neuenhagen.de

Ristorante Minela
Am Bahnhof 1
15345 Altlandsberg
Tel. 033438 651262
ristorante-minela.business.site

Schlossgut Altlandsberg
Krummenseestraße 1
15345 Altlandsberg
Tel. 033438 151150
www.schlossgut-altlandsberg.de

Königliches Brauhaus
Krummenseestraße 2
15345 Altlandsberg
Tel. 033438 134455
www.koenigliches-brau.haus

Fotos: IB Neuenhagen; Stephen Ruebsam

Das Besondere erleben

Neu im Tourismusverein

KulturSpot der Region

The Lakeside Burghotel zu Strausberg

Eines unserer neuen Vereinsmitglieder hat sich als Kultur-Highlight in der Region etabliert: Das The Lakeside Burghotel zu Strausberg. Mit über 20 verschiedenen Formaten bietet das Hotel nahezu jedem Geschmack etwas – immer begleitet von einem Dinner.

Das Original Krimidinner® von World of Dinner gastiert mindestens acht Mal im Jahr im The Lakeside Burghotel – übrigens der einzigen Location in Brandenburg, die dieses Format spielt. Mittendrin und nicht nur dabei, so könnte das Motto dieser Abende lauten, denn die Gäste sind als Teil der Inszenierung mit eingebunden – ein Erfolgsmodell. Schon seit vielen Jahren sind diese Veranstaltungen regelmäßig ausverkauft.
Wer es musikalisch mag, der kommt bei den verschiedenen Musikveranstaltungen voll auf seine Kosten. Filmmusik, Musical, ABBA Tribute oder Rod Stewart-Cover … Hier wird jedem was geboten.
Aber auch Komik und Satire darf im The Lakeside nicht zu kurz kommen: Der Große Heinz Erhardt Abend mit Hanno Loyda ist seit Jahren fester Bestandteil des Lakeside-Ensembles, genau wie Peter Thomsen mit seinem abendfüllenden Programm „Berlin janz pö a pö – von j.w.d. bis an die Spree“. Mit Männerschnupfen reloaded, den Date Doctors und dem sexy Comdey Dinner „Frauen sind schärfer als Mann glaubt“ wird mit einem Augenzwinkern der ewige Kampf in Beziehungen beleuchtet.
Schon seit vielen Jahren hat das Berliner Kriminaltheater im The Lakeside Burghotel eine zweite Heimstatt gefunden, denn neben den Dinner-Veranstaltungen gastiert das Ensemble in den Sommermonaten immer sonntags im Amphitheater zu den beliebten Open-Air-Aufführungen.

Tickets für die Veranstaltungen gibt es online oder vor Ort.

Erlebnisgastronomie: Kulturevents im Amphitheater des Hotels

Reizvolle Hochzeitslocation

Sehr beliebt bei Verliebten

Seit mehr als 20 Jahren ist das Burghotel eine Außenstelle vom Strausberger Standesamt und so fand die erste Eheschließung im The Lakeside Burghotel am 12.06.1999 statt.
Die besondere Location im Stil eines englischen Castle mit dem weitläufigen, gepflegten Burggarten, dem romantischen Pavillon d´amour und der einzigartigen Bibliothek im Burgturm bietet heiratswilligen Paaren der Region und ganz Deutschland einen Ort, an dem alles aus einer Hand geboten wird. Gerade das mystische Flair mit dem eigenen Wappen unter dem Einhorn und den Gargoyles lässt bei den Gästen den Wunsch aufkommen, einmal als Burgfräulein oder Schlossherr die ehrwürdigen Treppen herunter zu flanieren.
Das Credo vom The Lakeside Burghotel lautet: „Das Besondere erleben“ – und dazu gehört ein professionelles Eventteam, das den Paaren „Rundum-sorglos-Pakete“ schnürt. Mit erfahrenen Partnern und einer Vielzahl an Ideen kann sich das Brautpaar zurücklehnen und dem schönsten Tag entspannt entgegensehen.
Das The Lakeside Burghotel steht außerdem für eine außergewöhnliche Qualität im kulinarischen Bereich. Das Küchenteam zaubert immer wieder wunderbare Menüs und Buffets für über 150 Hochzeiten im Jahr.
Um seinen Gästen bei ihrer Entscheidung zu helfen und natürlich auch, um sich allen anderen Interessierten zu präsentieren, wird einmal im Jahr der Open-Wedding-Day ausgerichtet – in 2020 schon zum 26. Mal. Hier laden das Team, die Partner und die Kulturtreibenden zum Tag der offenen Tür. Man kann in alle Bereiche schnuppern – sei es der großzügige Wellnessbereich auf 700m² mit Laconium, Sauna, Dampfsauna und großem Pool sowie dem professionellen Beauty & SPA oder die vielseitigen Räume, wie dem Avalon mit der großen Tafelrunde, dem rustikalen Rittersaal mit Kamin oder dem eleganten Festsaal. Das große Amphitheater im Innenhof rundet das Angebot ab.

Wer jetzt neugierig geworden ist, kann sein persönliches Angebot gerne unter *reception@burghotel-strausberg.de* anfordern.

The Lakeside Burghotel zu Strausberg ****S
Gielsdorfer Chaussee 6 · 15344 Strausberg
Tel. 03341 34690
reception@burghotel-strausberg.de
www.burghotel-strausberg.de

Fotos: The Lakeside Burghotel zu Strausberg (3), Anna Dünnebier

Nimm' mich mit, Kapitän ...

Neu im Tourismus-verein

Die Region vom Wasser aus entdecken

Dirk Lecher aus Rüdersdorf ist ein richtiger Seebär. Schon in der DDR war er Hochseekapitän auf richtig großen Pötten – und hatte immer viel zu erzählen von der Welt, wenn er von seinen Fahrten ins heimische Rüdersdorf zurückkehrte. In den letzten Jahren führten ihn seine Reisen nicht mehr in weite Ferne, er war Kapitän auf einem Forschungsschiff in der Nordsee oder auch Schiffsführer auf Liniendampfern an der Ostseeküste. Parallel hat er daheim gemeinsam mit seiner Frau einen Fahrdienst, vor ein paar Jahren chauffierte er gar im Ami-Schlitten Hochzeitspaare durch die Region. Dieses Arbeiten für Menschen war Dirk Lecher schon immer wichtig.

Irgendwann war es dann soweit: Warum nicht die Kapitänspatente in heimischen Gewässern nutzen, warum nicht Gruppen mit dem eigenen Charterboot umherschippern – warum nicht all die Dinge seines Lebens miteinander verbinden? Der Selfmademan machte sich auf die Suche nach einem Ausflugsdampfer, bald fand er die „Emster", ein ur-brandenburgisches Stahl-Schiff mit leichten Blessuren aus der Vergangenheit – zuletzt war es als Shuttleboot für ein Hotel unterwegs. Also galt es alle zu motivieren, die handwerklich etwas drauf hatten – und so entstand in der ersten Corona-Zeit das Schiff neu: Neue Rettungssysteme, neuer Innenausbau, Heizung, WC, Elektrik – überall gab es etwas zu tun. Und auch wenn es Lecher und seine Familie selbst kaum glauben konnten: Zum Saisonstart 2021, als die Pandemieregeln aus dem Winter etwas lockerer geworden waren, konnte die Emster unter der Flagge von Dirk Lechers neu gegründeter Reederei „Kalksee-Charter" in See stechen.

Durch die nach wie vor viel zu kurzen Woltersdorfer Schleusenzeiten in den Rüdersdorfer Gewässern (die reichen von Gosen und dem Dämeritzsee über die Löcknitz zum Flakensee, von da aus über die Schleuse in Woltersdorf zum Kalksee, all den abzweigenden Kanälen und Fließen bis zum Stienitzee) sind die Linienfahrten anderer Reedereien immer weniger geworden. Der Platzhirsch hat seinen Heimathafen auf der anderen Seite der Schleuse, darum lohnt sich nachmittags keine Fahrt mehr auf der Rüdersdorfer Seite, weil die Schleuse so früh schließt, dass die Dampfer nicht mehr „nach Hause" zurückkämen.

Gemeinsam unterwegs für die Region: Heimatverein-Chef Jürgen Kreowsky, Kerstin und Dirk Lecher

Diese Lücke schließt Dirk Lecher nun mit seinen Charterfahrten, die Emster „wohnt" direkt am Kalksee und kann darum in aller Seelenruhe bis spät abends über Kalk- oder Stienitzsee schippern. Lecher kennt als alter Rüdersdorfer noch die alten Routen der Ausflugsdampfer, an die sich heute viele seiner Fahrgäste noch erinnern.

Und für alle, die sich nicht mehr erinnern, hat Kalksee-Charter für besondere Fahrten die Verbindung zum Rüdersdorfer Heimatverein aufgenommen: Der Vorsitzende Jürgen Kreowsky führt nun die Gruppenfahrten entlang an alten Industriebauten, Orten von Filmdrehs oder einfach an erinnerungswürdigen Ufern. So erfährt man ganz nebenbei, wie wichtig früher der Wasserweg für die Industrie war – und was für Schicksale und Familiengeschichten sich hinter einzelnen Uferstreifen verbergen. So fuhren im vergangenen Sommer die Gäste der Sommeroperette am Museumspark mit dem kurzerhand umgetauften „Kaiserdampfer" (in der Operette „Im Weißen Rössl" gibt es eine Szene, in der der Kaiser über den Wolfgangsee zu Besuch kommt) eine informative Runde mit der Emster, um danach den Gassenhauern zu lauschen.

Die „Emster" ist nun seit einem Jahr eine feste Größe für Charterfahrten und Event-Attraktion des Museumsparks zu großen Festen. Wir freuen uns, dass Kalksee-Charter nun Mitglied unseres Tourismusvereins ist und wir unseren Gästen gemeinsam noch viele Attraktionen auf dem Wasser bieten können. Wir wünschen Familie Lecher immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel. Ehrensache, dass Ehefrau Kerstin Lecher „Decksfrau" ist und für das leibliche Wohl auf den Fahrten sorgt.

Mehr Infos auf der Webseite:
www.kalksee-charter.info

Foto: Stephen Ruebsam (4), Kerstin Lecher

ZU GAST BEI
FALLADA IN NEUENHAGEN

Zum 128. Geburtstag des Schriftstellers Hans Fallada im Juli dieses Jahres wurde in seinem ehemaligen Wohnort Neuenhagen bei Berlin ein Gedächtnisort eröffnet. Das frühere Wohnhaus des Autors, in dem er von 1930 bis 1932 lebte und seinen Weltbestseller „Kleiner Mann – was nun?" schrieb, hat die Gemeinde angemietet und hier eine Ausstellung über Hans Fallada eingerichtet.

In dem kleinen Reihenhaus mit rund 54 Quadratmetern Wohnfläche wird nicht nur das schriftstellerische Wirken des Autors, der mit bürgerlichem Namen Rudolf Ditzen hieß, gewürdigt. Auch die Lebensumstände der Familie in ihrer Neuenhagener Zeit werden näher beleuchtet. Die drei Zimmer des Reihenhauses im heutigen Falladaring 10 hat die Gemeinde thematisch gestaltet. So wird im Wohnzimmer, das der Besucher gleich zu Beginn betritt, das Wirken des Schriftstellers in Bezug zur Entwicklung der Gemeinde gesetzt. In der Küche finden sich typische Ausstattungsgegenstände der damaligen Zeit, aber auch Rezepte aus dem Kochbuch der Familie Ditzen. Im Treppenhaus ins Obergeschoss hängen zahlreiche historische Aufnahmen aus Neuenhagen, während im Kinderzimmer Fallada als liebevoller Vater und Autor verschiedener Kinderbücher dargestellt wird. Im Arbeitszimmer sind die wichtigsten Lebensstationen von Rudolf Ditzen, aber auch seine literarischen Werke, aufgeführt.

Auf einem alten Grammophon kann eine besondere Rarität abgespielt werden: eine Tonaufnahme der „Comedian Harmonists" zum Film „Kleiner Mann – was nun", der damals von den Nazis verboten wurde.

Natürlich gibt es im Fallada-Haus auch jede Menge Bücher, die das Team der Anna-Ditzen-Bibliothek Neuenhagen über viele Jahre gesammelt hat. Filme über den Autor sind ebenso zu sehen wie eine alte Remington-Schreibmaschine – ein ähnliches Exemplar, wie es Fallada einst nutzte. Zitate aus Briefen und zahlreiche Fotos aus dem Leben der Familie – freundlicherweise zur Verfügung gestellt vom Fallada-Archiv und dem Fallada-Haus in Carwitz – machen das Leben der Ditzens für Interessierte nacherlebbar.

Ein Besuch des Fallada-Hauses ist ausschließlich nach vorheriger Anmeldung möglich; **es gibt keine festen Öffnungszeiten!**
Anmeldungen bitte über die Anna-Ditzen-Bibliothek, Tel. 03342 1578821 oder die Gemeinde Neuenhagen, Tel. 03342 245150. Eintritt: 3 Euro
www.neuenhagen-bei-berlin.de

Fotos: Jutta Skotnicki (4)

VERANSTALTUNGS KALENDER

JANUAR-MÄRZ 2022

Wieder da: Keimzeit in Altlandsberg

Foto: Stephen Ruebsam

Januar

bis 30. Januar
Sonderausstellung „Weihnachten – das Fest im Kreis der Familie“
Stadtmuseum Strausberg

1. Januar | 12 und 18 Uhr
Rittermahl im Gewölbekeller
Gewölbekeller Altlandsberg

1. Januar | 13 Uhr
Neujahrskonzert
Schlosskirche Altlandsberg

2. Januar | 15 Uhr
Die Schneekönigin – Das Musical für die ganze Familie
Bürgerhaus Neuenhagen

6. Januar | 16 Uhr
Märchenkino: Hans im Glück
Ortsteilzentrum Hönow

7. Januar | 19.30 Uhr
Archäologischer Vortrag über die Umgebung von Buchholz mit Mike Hille
The Buchholz Saloon

8. Januar | 11 Uhr
Ausstellungseröffnung: „Eine Stadt, ein Bild – auf der Suche nach der Seele einer Stadt“ Fotografien von Jean-Luc Desgranges
Anna-Ditzen-Bibliothek

8. Januar | 14.30 Uhr
Kinderkino: Der Froschkönig
The Buchholz Saloon

9. Januar | 16 Uhr
Neujahrskonzert mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt; Dirigent: Takao Ukigaya
Bürgerhaus Neuenhagen

11. Januar bis 5. April
Ausstellung „Leben mit Handicap“
Gemeindeverwaltung Fredersdorf-Vogelsdorf

13. Januar | 16 Uhr
Märchenkino: Vom Fischer und seiner Frau
Ortsteilzentrum Hönow

14. Januar | 20 Uhr
FOREVER QUEEN – performed by QueenMania
Bürgerhaus Neuenhagen

15. Januar | 16 Uhr
Jahresauftakt mit Lagerfeuer
Historischer Gutshof Fredersdorf

15. Januar | 19 Uhr
Musical Dinner Show
The Lakeside Burghotel zu Strausberg

15. Januar | 20 Uhr
Konzert: Linda und die lauten Bräute
The Buchholz Saloon

6. Januar | 18 Uhr
Date Doctors – Vom Pa(a)radies bis in die Hölle
The Lakeside Burghotel zu Strausberg

20. Januar | 16 Uhr
Märchenkino: Die drei Federn
Ortsteilzentrum Hönow

21. Januar | 19 Uhr
Berliner Kriminaltheater: Der Mörder ist immer der Gärtner
The Lakeside Burghotel zu Strausberg

22. Januar | 14.30 Uhr
Kinderkino: Der Teufel mit den drei goldenen Haaren
The Buchholz Saloon

22. Januar | 19 Uhr
Cat’s back – Musik- & Gesangsshow mit Anne Harmsen
Angerscheune

22. Januar | 19 Uhr
„The Petits Fours“ Burlesque Show
Bürgerhaus Neuenhagen

22. Januar | 19 Uhr
„Männerschnupfen Reloaded“
The Lakeside Burghotel zu Strausberg

23. Januar | 18 Uhr
Frauen sind schärfer als Mann glaubt: Das sexy Comedy Dinner
The Lakeside Burghotel zu Strausberg

27. Januar | 16 Uhr
Märchenkino: Hänsel und Gretel
Ortsteilzentrum Hönow

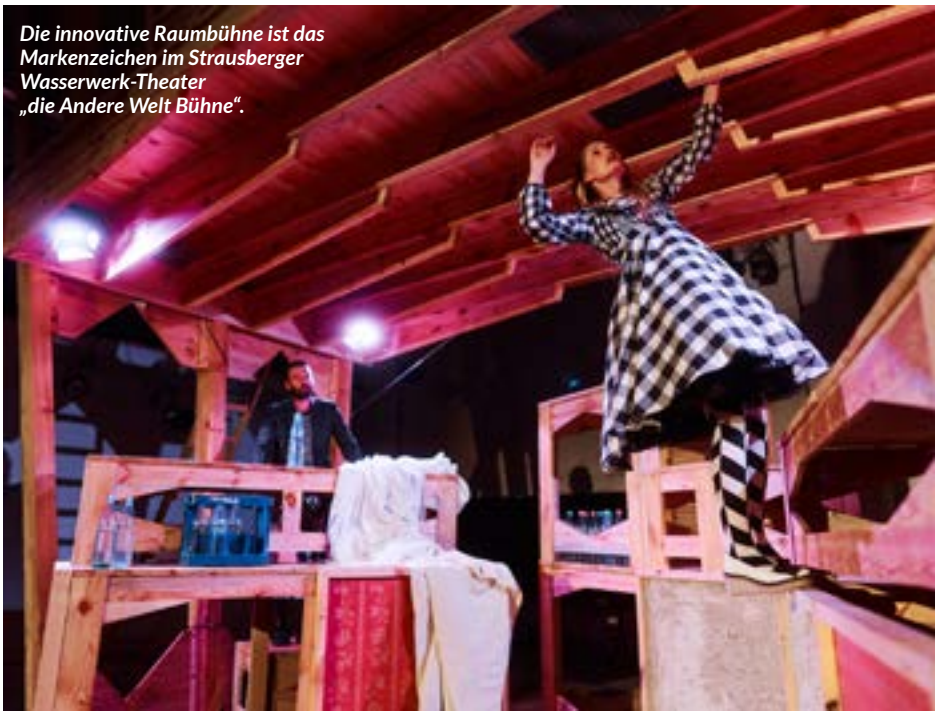
28. Januar | 19 Uhr
Das Original Krimidinner
The Lakeside Burghotel zu Strausberg

28. Januar | 19.30 Uhr
Live-Reportage „TRANSSIB. Wodka, Weite, Abenteuer“ von Holger Fritzsche
Bürgerhaus Neuenhagen

28. Januar | 19.30 Uhr
Heiße Kufen, Kalter Krieg – Schauspiel
die Andere Welt Bühne

28. Januar | 20 Uhr
Konzert: Jive Mother Mary
The Buchholz Saloon

29. Januar | 9-16 Uhr
Altlandsberger Wochenmarkt Regionale Spezialitäten & mehr
Domänenhof Altlandsberg



Die innovative Raumbühne ist das Markenzeichen im Strausberger Wasserwerk-Theater „die Andere Welt Bühne“.

Foto: Marc Bluhm

Bürgerhaus Neuenhagen

29. und 30. Januar | 16 Uhr
Theater-AG Stadtschule Altlandsberg: Sondervorstellungen „The Grimm Brothers“
Schlosskirche Altlandsberg

29. Januar | 12 Uhr
Genuss-Zeit auf dem Schlossgut: Pralinen-Workshop
Gutshaus Altlandsberg

29. Januar | 19 Uhr
ABBA – The Tribute Dinner Show
The Lakeside Burghotel zu Strausberg

29. Januar | 19.30 Uhr
Heiße Kufen, Kalter Krieg – Schauspiel
die Andere Welt Bühne

30. Januar | 18 Uhr
Der große Heinz Erhardt Abend mit Hanno Loyda
The Lakeside Burghotel zu Strausberg

Februar

4. Februar | 14.30 Uhr
Kinderkino: Des Kaisers neue Kleider
The Buchholz Saloon

4. Februar | 20 Uhr
Geneses – A Genesis Déjà-vu Tour
Bürgerhaus Neuenhagen

5. Februar | 16 und 20 Uhr
Rittermahl im Gewölbekeller
Gewölbekeller Altlandsberg

5. Februar | 16 Uhr
Pittiplatsch auf Reisen. Jubiläumstournee zum 60. Geburtstag
Bürgerhaus Neuenhagen

5. Februar | 19 Uhr
Kalter Krieg & heiße Bräute
The Lakeside Burghotel zu Strausberg

5. Februar | 19.30 Uhr
Heiße Kufen, Kalter Krieg – Schauspiel
die Andere Welt Bühne

6. Februar | 17 Uhr
Magie der Travestie – Nacht der Illusionen
Bürgerhaus Neuenhagen

6. Februar | 18 Uhr
Berlin janz pö a pö – von j.w.d. bis an de Spree mit Peter Thomsen
The Lakeside Burghotel zu Strausberg

10. Februar | 16 Uhr
Märchenkino: Sechse kommen durch die ganze Welt
Ortsteilzentrum Hönow

10. Februar | 19 Uhr
„Falladas letzte Liebe“ – Lesung aus Michael Tötebergs Roman zum 75. Todestag Falladas
Anna-Ditzen-Bibliothek

11. Februar | 19 Uhr
The World Famous Glenn Miller Orchestra directed by Wil Salden
Bürgerhaus Neuenhagen

11. Februar | 19 Uhr
Ostgrößen in Altlandsberg: Maschine Intim (m. Uwe Hassbecker)
Schlosskirche Altlandsberg

11. Februar | 19.30 Uhr
Heiße Kufen, Kalter Krieg – Schauspiel
die Andere Welt Bühne

12. Februar | 12 Uhr
Genuss-Zeit: Pralinen-Workshop
Gutshaus Altlandsberg

12. Februar | 19 Uhr
Kammerkonzerte Neuenhagen: CelloDuello
Bürgerhaus Neuenhagen

12. Februar | 19 Uhr
Der große Heinz Erhardt Abend mit Hanno Loyda
The Lakeside Burghotel zu Strausberg

12. Februar | 19.30 Uhr
Heiße Kufen, Kalter Krieg – Schauspiel
die Andere Welt Bühne

12. Februar | 20 Uhr
Konzert: Ragtime Nightmare
The Buchholz Saloon

13. Februar | 11-18 Uhr
Hochzeitsmesse Altlandsberg: Wedding Show Day
Schlossgut Altlandsberg

13. Februar | 15 Uhr
Kindertheater „Sonst noch Wünsche?“
die Andere Welt Bühne

17. Februar | 19.30 Uhr
Unvergessen – Schauspiel
die Andere Welt Bühne

18. Februar | 19 Uhr
Louis & die Außerirdischen – der Legende zweiter Teil
The Lakeside Burghotel zu Strausberg

18. Februar | 19.30 Uhr
Unvergessen – Schauspiel
die Andere Welt Bühne

19. Februar | 14 Uhr
Fußball-Landesliga: FC Strausberg empfängt den SV 1908 Grün-Weiss Ahrensfelde
Energie Arena

19. Februar | 14.30 Uhr
Kinderkino: Die zertanzten Schuhe
The Buchholz Saloon

19. Februar | 19 Uhr
Das Original Krimidinner
The Lakeside Burghotel zu Strausberg

20. Februar | 11.30 Uhr
Lesung
die Andere Welt Bühne

24. und 25. Februar | 18 Uhr
Weiberfastnacht mit dem ECC
Volkshaus Strausberg Nord

25. Februar | 19 Uhr
Sväng Scandinavian Folk Trio
Schlosskirche Altlandsberg

25. Februar | 20.03 Uhr
Freitag 3 nach 8: Vernissage „Klangfarben“ mit musikalischer Begleitung von Mike Hille
Bürger- und Kreativhaus Bruchmühle

26. Februar | 9-16 Uhr
Altlandsberger Wochenmarkt Regionale Spezialitäten & mehr
Domänenhof Altlandsberg

Foto: Jutta Skotnicki

26. Februar | 12 Uhr
Genuss-Zeit auf dem Schlossgut: Pralinen-Workshop
Gutshaus Altlandsberg

26. Februar | 18 Uhr
Carneval mit dem ECC
Volkshaus Strausberg Nord

26. Februar | 19 Uhr
Die Wilden Witwer: Piano & Gesang der 20er und 30er Jahre
The Lakeside Burghotel zu Strausberg

27. Februar | 16 Uhr
Pariser Flair – Chansons und mehr
Schlosskirche Altlandsberg

27. Februar | 18 Uhr
„Frauen sind eitel – Männer? Nie!“ Satire Dinner mit Marina Erdmann
The Lakeside Burghotel zu Strausberg

27. Februar | 18 Uhr
Familienfasching mit dem ECC
Volkshaus Strausberg Nord

März

3. und 4. März | 19.30 Uhr
Adam und die Deutschen – Schauspiel
die Andere Welt Bühne

4. März | 18 Uhr
Schlafmützenball mit dem ECC
Volkshaus Strausberg Nord

4. März | 19 Uhr
Lesung: Wenn Overbeck kommt
Schlosskirche Altlandsberg

5. März | 14.30 Uhr
Kinderkino: Von einem der auszog, das Fürchten zu lernen
The Buchholz Saloon

5. März | 15 Uhr
Fußball-Landesliga: FC Strausberg empfängt den FC 98 Hennigsdorf
Energie Arena

5. März | 16 und 20 Uhr
Rittermahl im Gewölbekeller
Gewölbekeller Altlandsberg

6. März | 11 Uhr
Brunch: Östereichische Küche
Königliches Brauhaus

6. März | 11.30 Uhr
Lesung
die Andere Welt Bühne

6. März | 18 Uhr
Musical Dinner Show
The Lakeside Burghotel zu Strausberg

9. März | 20 Uhr
The FIREBIRDS Burlesque Show
Bürgerhaus Neuenhagen

11. März | 19 Uhr
Männerschnupfen – Männer, Technik & Migräne
The Lakeside Burghotel zu Strausberg

11. März | 20 Uhr
Märkisches Wanderkino: Glücklich wie Lazzaro
Domänenhof Altlandsberg

11. März | 20.03 Uhr
Freitag 3 nach 8: Kabarett mit Lothar Bölck „(Der) SCHLEIM(der)SPUREN“
Bürger- und Kreativhaus Bruchmühle

12. März | 16 Uhr
Original Hoch- und Deutschmeister aus Wien
Bürgerhaus Neuenhagen

12. März | 19 Uhr
Klavierkonzert mit dem Piano-Virtuosen Attila Székely: Genie Chopin
Schlosskirche Altlandsberg

12. März | 19 Uhr
Aber bitte mit Sahne – Die Udo Jürgens Tribute Dinner Show
The Lakeside Burghotel zu Strausberg

12. März | 19.30 Uhr
Heiße Kufen, Kalter Krieg – Schauspiel
die Andere Welt Bühne

13. März | 15 Uhr
Annabell Karussell – Kindertheater
die Andere Welt Bühne

13. März | 18 Uhr
Date Doctors – Vom Pa(a)radies bis in die Hölle
The Lakeside Burghotel zu Strausberg

Süßes Erlebnis: Pralinen-Workshops auf dem Altlandsberger Schlossgut

Foto: Stephen Ruebsam

Gerne in der Region: Ausnahme-Kontrabassist Jaspar Libuda in der Angerscheune

17. März | 18 Uhr
kulturZeit classic: Irische Nacht
Museumspark Rüdersdorf

18. März | 18 Uhr
Eröffnung der Kunstausstellung des Abschlusskurses Kunst des Einstein-Gymnasiums Neuenhagen
Anna-Ditzen-Bibliothek

18. März | 19.30 Uhr
Live-Multivision „TATRA. Bergparadies im Herzen Europas“
Bürgerhaus Neuenhagen

19. März | 12 Uhr
Genuss-Zeit auf dem Schlossgut: Pralinen-Workshop
Gutshaus Altlandsberg

19. März | 15 Uhr
Fußball-Landesliga: FC Strausberg empfängt den SSV Einheit Perleberg
Energie Arena

19. März | 19 Uhr
Jaspar Libuda: cinematic bass music
Angerscheune

19. März | 19 Uhr
Kammerkonzerte Neuenhagen: Mozart Piano Quartett
Bürgerhaus Neuenhagen

19. März | 19 Uhr
Das Original Krimidinner
The Lakeside Burghotel zu Strausberg

19. März | 20 Uhr
Konzert: Jo Carley and The Old Dry Skulls
The Buchholz Saloon

20. März | 19 Uhr
The Music Of James Bond & More
Bürgerhaus Neuenhagen

20. März | 19 Uhr
Der große Heinz Erhardt Abend mit Hanno Loyda
The Lakeside Burghotel zu Strausberg

25. März | 18 Uhr
Monika Martin auf großer „Ich liebe Dich-Tour“
Bürgerhaus Neuenhagen

25. März | 19.30 Uhr
Ostgrößen in Altlandsberg: KEIMZEIT – Akustikquintett
Schlosskirche Altlandsberg

26. März | 9-16 Uhr
Altlandsberger Wochenmarkt Regionale Spezialitäten & mehr
Domänenhof Altlandsberg

26. März | 19 Uhr
Die Glorreichen 3 – Legenden sterben nie – Nein! Doch! Oh!
The Lakeside Burghotel zu Strausberg

27. März | 11 Uhr
Comedy Brunch mit Mike Maverick
The Lakeside Burghotel zu Strausberg

27. März | 18 Uhr
Die Knospen springen im Galopp – Frühlingshafte Dinnerlesung mit Hans-Jürgen Schatz
The Lakeside Burghotel zu Strausberg

ADRESSEN

ANGERSCHEUNE
Dorfplatz 1A
15370 Petershagen
Tel. 033439 127686
www.angerscheune.de

ANNA-DITZEN-BIBLIOTHEK
Hauptstraße 2
15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 03342 80435
www.bibliothek-neuenhagen.de

BÜRGERHAUS NEUENHAGEN
Hauptstraße 2
15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 03342 1578822
www.buergerhaus-neuenhagen.de

BÜRGER- UND KREATIVHAUS
Landsberger Straße 21
15345 Altlandsberg OT Bruchmühle
Tel. 033439 579960
www.bruchmuehle.de

DIE ANDERE WELT BÜHNE
Garzauer Straße 20
15344 Strausberg
www.wasserwerk-theater.com

ENERGIE ARENA
Wriezener Straße 30e
15344 Strausberg
Tel. 03341 496130
www.fc-strausberg.de

GEMEINDEVERWALTUNG FREDERSDORF-VOGELSDORF
Lindenallee 3
15370 Fredersdorf-Vogelsdorf
Tel. 033439 80919
www.fredersdorf-vogelsdorf.de

GUTSHOF FREDERSDORF-VOGELSDORF
Ernst-Thälmann-Straße 30
15370 Fredersdorf
www.heimatverein-fredersdorf-vogelsdorf.de

KÖNIGLICHES BRAUHAUS
Krummenseestraße 2
15345 Altlandsberg
Tel. 033438 134455
www.koenigliches-brau.haus

MUSEUMSPARK RÜDERSDORF
Heinitzstraße 9
15562 Rüdersdorf bei Berlin
Tel. 033638 799797
www.museumspark.de

ORTSTEILZENTRUM HÖNOW
Brandenburgische Straße 132b
15366 Hoppegarten OT Hönow
Tel. 03342 4211910
www.gbho.de

SCHLOSSGUT ALTLANDSBERG
Schlosskirche, Domänenhof, Schlossterrasse, Lustgarten
Krummenseestraße 1
15345 Altlandsberg
Tel. 033438 151150
www.schlossgut-altlandsberg.de

STADTMUSEUM STRAUSBERG
August-Bebel-Straße 33
15344 Strausberg
Tel. 03341 23655
www.stadt-strausberg.de

THE BUCHHOLZ SALOON
Wesendahler Straße 12
15345 Altlandsberg OT Buchholz
Tel. 033438 729988
www.the-buchholz-saloon.de

THE LAKESIDE BURGHOTEL ZU STRAUSBERG
Gielsdorfer Chaussee 6
15344 Strausberg
Tel. 03341 34690
www.burghotel-strausberg.de

VOLKSHAUS STRAUSBERG NORD
Prötzeler Chaussee 7
15344 Strausberg
Tel. 03341 3079950
www.volkshaus-strausberg-nord.de

Foto: Stefan Anker

MIT DEM WoMo IN DER S5-REGION

Unsere Stellplätze

Wohnmobilstellplatz beim Museumspark Rüdersdorf
Auf dem Parkplatz des Museumsparkes, direkt an der Bruchkante des Tagebaus gelegen, befinden sich kostenfreie Stellplätze für Wohnmobile, die über Ver- und Entsorgungseinrichtungen verfügen.

Heinitzstraße
15562 Rüdersdorf bei Berlin
Telefon: 033638 85315
GPS-Koordinaten 52.474735834829616, 13.776939174911664

Wohnmobilstellplatz im Sport- und Erholungspark Strausberg
Im Süden von Strausberg bietet der Sport- und Erholungspark auch kurzfristig Stellplätze für Wohnmobile an. Eine Entsorgungsstation ist noch nicht vorhanden, aber die Sanitäranlagen auf dem Gelände können genutzt werden, ein Stromanschluss ist möglich und teilweise auch Wasser.

Sport- und Erholungspark 35
15344 Strausberg
Telefon: 03341 345320
GPS-Koordinaten: 52.54018192656361, 13.840609869766334

Foto: Norbert Schmitz/pixelio

WOHNMOBIL-STANDORT HOPPEGARTEN

Tipp für Campingfreunde:

Wohnmobil-Vermietstationen mit Werkstatt

CC Matner Caravancenter OHG
für Berlin und Brandenburg
Alte Berliner Straße 111
15366 Hoppegarten
Telefon: 03342 396580
info@caravan-matner.de
www.caravan-matner.com
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr

Tramp Caravanland GmbH
Altlandsberger Chaussee 25
15366 Hoppegarten
Telefon: 03342 303508
info@tramp-caravanland.de
www.tramp-caravanland.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Sa. 10-14 Uhr

Foto: KRUGERS Gutsstube

ALTLANDSBERG

BIERGARTEN | RESTAURANT

Königliches Brauhaus

auf dem Schlossgut Altlandsberg
Krummenseestraße 2
15345 Altlandsberg

Telefon: 033438 134455
gastro@schlossgut-altlandsberg.de

www.koenigliches-brau.haus

DEUTSCHE BRAUHAUS-KÜCHE

Im historischen Brauhauskeller auf dem Schlossgut Altlandsberg wird nach knapp 400 Jahren wieder am historischen Ort Bier gebraut, wie einst schon für den ersten König in Preußen, Friedrich I. Zu hausgemachten Biersorten oder Schnäpsen aus der Brennerei gibt es gute deutsche Brauhausküche – traditionell regional und saisonal. Besonders beliebt sind die Festsäle mit Bankett-Service bei Hochzeitsgesellschaften – das Schlossgut mit Schlosskirche und Gutshaus ist eine der beliebtesten Hochzeitslocations der Region.
80 Innen-, 120 Außenplätze und 120 Saalplätze

Öffnungszeiten
z. Zt. Mi.-So. 12-22 Uhr (und bei Bedarf länger)

FREDERSDORF-VOGELSDORF

EISCAFÉ

Eiscafé Eisjunge

Verdriesstraße 11
15370 Fredersdorf- Vogelsdorf

Telefon: 033439 127815
info@eisdiele-fredersdorf.de

www.eisjunge.de

SPEISEEIS AUS EIGENER HERSTELLUNG MIT NATÜRLICHEN ZUTATEN, AUCH VEGAN UND LAKTOSEFREI.

Wir bieten Ihnen handgemachte Eisspezialitäten aus eigener Herstellung. In unserer Eisvitrine finden Sie bis zu 36 saisonal wechselnde Sorten handgemachtes Eis. Dabei legen wir viel Wert auf Qualität, Natürlichkeit und vor allem guten Geschmack. Die aufwendigen Rezepturen wurden im Laufe der vergangenen Jahre entwickelt und verfeinert. Alle Rezepturen beinhalten hochwertige, regionale Zutaten und werden Sorte für Sorte täglich mit viel Liebe in Handarbeit frisch hergestellt.
16 Innen- und 32 Außenplätze

Öffnungszeiten immer aktuall auf
www.eisdiele-fredersdorf.de/oeffnungszeiten

HOPPEGARTEN

BISTRO

CLINTON'S Bistro

Neuer Hönower Weg 7
15366 Hoppegarten

Telefon: 03342 3066101
u.hamacher@clinton.de

www.clintons.de

FRÜHSTÜCK & MITTAGSBUFFET

Im modernen Bistro im EG können Sie den Tag mit einem leckeren Frühstück beginnen oder das täglich wechselnde Mittagsbuffet genießen. Neben Klassikern und saisonalen Tagesgerichten – auch für Vegetarier und Veganer – bietet das Team von Küchenleiterin Jennifer Kobicke zusätzlich ein Salat-Buffet sowie Desserts und Kuchen an. Die Wochenkarte finden Sie auf:
www.clinton.de/headquarter/gastronomie/clintons-bistro

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr.
Frühstück von 7-10.30 Uhr
Mittagsangebot von 11.30-14 Uhr

HOPPEGARTEN

RESTAURANT

CLINTON'S Restaurant

Neuer Hönower Weg 7
15366 Hoppegarten

Telefon: 03342 3066102
restaurant@clinton.de

www.clintons.de

CASUAL FINE DINING

Mitreißend, vielseitig, kosmopolitisch und immer im Wandel – wie Berlin. Kombiniert mit frischen Zutaten und regionalen Produkten entstehen unter der Handschrift von Chef de Cuisine Stefan Lorenz modern interpretierte Kreationen von höchster Qualität. Wir sind anders, wir sind besonders – und das wollen wir Ihnen zeigen!

Öffnungszeiten
Di.-Sa. 17-22 Uhr

NEUENHAGEN BEI BERLIN

RESTAURANT

Restaurant Morstein's

Hauptstraße 2
15366 Neuenhagen bei Berlin

Telefon: 03342 1578998
info@morsteins-neuenhagen.de

www.morsteins-neuenhagen.de

Am 1. Oktober 2012 haben wir zum ersten Mal die Türen unseres Restaurants Morstein's im Bürgerhaus für unsere Gäste geöffnet. Wir, das sind: Nicole Morstein (Restaurantfachfrau) und Alexander Morstein (Koch), sowie das gesamte Team.
Seit der Eröffnung hat sich das Morstein's zu einem beliebten Restaurant sowie einer gefragten Location für Feiern aller Art entwickelt. Durch die unmittelbare Verbindung zum Bürgerhaus Neuenhagen als Veranstaltungszentrum werden hier nicht nur Genießer kulinarischer Köstlichkeiten, sondern auch Kulturhungrige angesprochen.
50 Innen- und 40 Außenplätze
5 Minuten vom S-Bahnhof Neuenhagen

Öffnungszeiten 16. September bis 14. Juni
Mi.-So. 12-23 Uhr · Mo. & Di. nach Vereinbarung

STRAUSBERG

RESTAURANT

amiceria – Essen bei Freunden

Haus am Straussee

Fichteplatz 1
15344 Strausberg

Telefon: 03341 3494890
strausberg@amiceria.de

www.amiceria.de

ITALIENISCHE KÜCHE

amiceria - Essen bei Freunden. Die Verbindung von authentischer italienischer Küche und echter Gastfreundschaft. Frische Pasta aus der hauseigenen Pasta-Manufaktur, herzhaft belegte Pizza aus dem Steinofen, leckere und vielfältige Antipasti und Salate sowie ausgewählte Weine und Kaffeespezialitäten. Hier werden die Wünsche von echten Genießern erfüllt. In einem modernen Ambiente und in einer Traumlage direkt am Straussee ist das italienische Restaurant amiceria ein Ort, an dem man sich wohlfühlt.
85 Innen- und 100 Außenplätze

Öffnungszeiten: täglich 11-22 Uhr

STRAUSBERG

RESTAURANT

Restaurant Athos

Elisabethstraße 19
15344 Strausberg

Telefon: 03341 390650

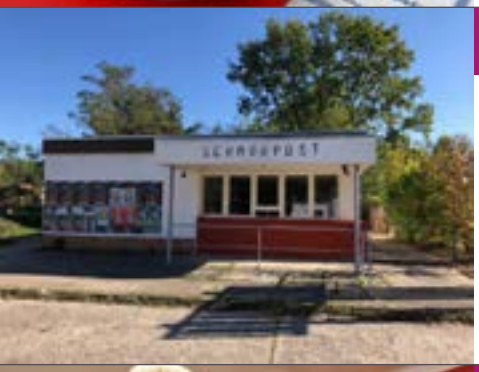
www.athos-strausberg.de

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Bewirtschaftet mit
... frischen Ideen
... frischen Waren
... frischer Zubereitung.

70 Innen- und 30 Außenplätze

Öffnungszeiten
Di.-Fr. 16-22 Uhr | Sa., So. & Feiertag 12-22 Uhr



STRAUSBERG

RESTAURANT | CAFÉ | BAR

Wirtshaus „Schmorpost"

Garzauer Straße 20
15344 Strausberg

schmorpost@waldwirtschafterei.de

www.altespostgelände.de

LEIBGERICHTE VON HIER UND DA AUS DER WIRTSHAUSKÜCHE, FRISCH, BIO, REGIONAL & SAISONAL

Die Schmorpost in der ehemaligen Wache des Quartiers „Altes Postgelände" in Strausberg wurde im Oktober 2021 neu eröffnet – als Ergänzung des kulturell-gastronomischen Angebots in Vorstadt / Hegermühle. Eingeladen sind Anwohner:innen und Ausflügler:innen – und natürlich alle, die das Theater nebenan, Die Andere Welt Bühne, besuchen. Liebevoll renoviert offenbart der Ort seinen denkmalwürdigen Charme und den Reiz des maßgetischlerten Interieurs aus Bäumen aus dem umgebenden Spazier-Wald. Lage: Altes Postgelände, zwischen Bötz- & Herrensee, Tram 89 „Schlagmühle" & S-Bahn „Hegermühle"

Öffnungszeiten: Do. & Fr. ab 16 Uhr, Sa. & So. ab 13 Uhr

STRAUSBERG

RESTAURANT

Restaurant Royal
im The Lakeside Burghotel zu Strausberg ****S

Gielsdorfer Chaussee 6
15344 Strausberg

Tel. 03341 34690
reception@burghotel-strausberg.de

www.burghotel-strausberg.de

STILVOLL SPEISEN

Das Restaurant Royal im The Lakeside Burghotel zu Strausberg bietet Ihnen im stilvollen Ambiente den idealen Rahmen für einen Aufenthalt voller Kulinarik, Romantik und Fine Dining. Egal, ob zum Candle-Light-Dinner mit der oder dem Liebsten, mit Freunden oder Geschäftspartner*innen – im Restaurant Royal sind Sie stets gut aufgehoben und umsorgt.

In der Nähe:

STRAUSBERG

CAFÉ

Tortenduft

Inhaberin: Peggy Droß
Große Straße 18
15344 Strausberg
Telefon: 03341 2149186

tortenduft@web.de

www.tortenduft.de

KONDITOREI UND CAFÉ

Unsere Kuchen und Torten fertigen wir aus frischen, regionalen Produkten ganz nach Ihren Wünschen und liefern sie nach Neuenhagen, Ahrensfelde und auch bis nach Berlin. In unserem Café warten leckere Frühstückskreationen, kleine Snacks und natürlich das Beste aus unserer Konditorei auf Sie. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserem Team verwöhnen! ... Oder sind Sie auf der Suche nach der perfekten Torte für Ihren Anlass? Dann schreiben Sie uns gerne eine E-Mail mit Ihren Vorstellungen, wir melden uns schnellstmöglich bei Ihnen zurück.

50 Innen- und 60 Außenplätze · Hunde sind auch willkommen :)

Öffnungszeiten: Di.-So. 9-18 Uhr

Unsere Stadt- und Touristinfos

Märkische S5-Region

Willkommen vor den Toren Berlins.

Um all unsere Gäste umfassend informieren und willkommen heißen zu können, gibt es in unserer Umlandregion an den wichtigen touristischen Hotspots Anlaufpunkte, an denen Sie Tipps und Infos zu unserer Reiseregion bekommen, Tickets oder schöne Mitbringsel kaufen können. Kommen Sie uns besuchen – wir freuen uns auf Sie!

Stadt- und Touristinformation Strausberg
August-Bebel-Straße 1
15344 Strausberg
03341 311066
www.strausberg.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9–17 Uhr, Samstag 10–15 Uhr
Mai bis September zusätzlich Sonntag, Feiertage 10–15 Uhr

Stadt- und Touristinformation Schlossgut Altlandsberg
Krummenseestraße 1
15345 Altlandsberg
033438 151150
www.altlandsberg.city
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10–17 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 11–16 Uhr

Touristinfo und Servicepunkt Kaiserbahnhof
Am S-Bahnhof Hoppegarten
Bahnhofstraße
15366 Hoppegarten
www.garten-nachbarn.de
Öffnungszeiten (ab Februar 2022):
Montag bis Freitag 13–18 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 11–16 Uhr

Museumspark Rüdersdorf
Heinitzstraße 9
15562 Rüdersdorf bei Berlin
033638 799797
www.museumspark.de
Öffnungszeiten:
März bis Oktober: täglich 10–18 Uhr
November bis Februar: Dienstag bis Sonntag
10.30–16 Uhr, Montag Ruhetag

WWW.MAERKISCHE-S5-REGION.DE

Foto: Stephen Ruebsam (4), Jana Sperling

ALTLANDSBERG

PENSION

Fjordpferdehof Altlandsberg

Mehrower Weg 3
15345 Altlandsberg

Telefon: 033438 151140
info@fjordpferdehof.de

www.fjordpferdehof.de

Wir, Familie Orgel, begrüßen unsere Gäste in unserer Pension vor den Toren Berlins, verkehrsgünstig gelegen und unweit vom historischen Stadtkern Altlandsbergs.

Die gemütlichen Zimmer, in denen Sie in ruhiger ländlichen Lage entspannen können, verfügen über Kühlschrank, Fernseher, Dusche, WC und WLAN. Bei Bedarf stellen wir auch ein reichhaltiges Frühstück bereit. Kaffeemaschine, Wasserkocher und Mikrowelle können genutzt werden.

Preise: auf Anfrage
Anfahrt: Autobahn A10 Abfahrt Marzahn/Altlandsberg

FREDERSDORF-VOGELSDORF

FERIENHAUS

Bungalowvermietung Wachs

Senitzstraße 13
15370 Fredersdorf-Vogelsdorf

Telefon: 033439 80002
Fax: 033439 75930
info@bungalow-wachs.de

www.bungalow-wachs.de

Eine gemütliche Sitzecke mit Fernseher, eine große Essgruppe, ein komplett ausgestatteter Küchenbereich, ein Schlafzimmer mit 4 Betten sowie ein schöner Garten mit Grillplatz laden zum gemütlichen Verweilen ein.
Unsere preiswerte Unterkunft „im Grünen" ist sehr zentral gelegen, so dass Ausflüge in die nähere Umgebung wie Rüdersdorf, Strausberg aber auch in die „Märkische Schweiz", Potsdam oder Berlin möglich sind.

Preis pro Person und Nacht: 25 € | Bungalow mit 46m² | Betten insgesamt: 4 | Aufbettungen: 2
Handtücher bitte mitbringen, Bettwäsche ist vorhanden | nahe A10 und B1

In der Nähe: Badesee | Bootsverleih | Reitmöglichkeiten | Restaurant

HOPPEGARTEN

HOTEL · FERIENWOHNUNG · CAFÉ

HÖNOW HOTEL ***

Dorfstraße 25
15366 Hoppegarten OT Hönow

Telefon: 03342 3090616
info@hoenow-hotel.de

www.hoenow-hotel.de

Im Sommer 2021 eröffneten wir unser frisch saniertes Haus neu. Wir verwirklichen unser Herzensprojekt und heißen Sie herzlich im Hönow Hotel willkommen. Wir verfügen über 7 wunderschöne Hotelzimmer, eine Ferienwohnung und 3 Schlafsäle für die, die nur mal kurz bleiben.

Sitzplätze innen: ca. 100, außen ca. 50 | Doppel- u. Einzelzimmer; eine Ferienwohnung bis zu 8 Personen und 3 Mehrbetträume (2 x 4 Personen und 1 x 8 Personen); Frühstück kann gerne gebucht werden. Besuchen Sie auch gerne unser Café.
In der Nähe: Badesee | Bootsverleih | Reitmöglichkeiten | Restaurant

HOPPEGARTEN

HOTEL

Hotel Richter's Hof

Dorfstraße 14
15366 Hoppegarten OT Hönow

Telefon: 03342 302189
hotel@richters-hof.com

www.richters-hof.com

Kleines familiengeführtes Frühstückshotel in Hönow, am Stadtrand von Berlin. Alle Zimmer sind mit viel Liebe zum Detail eingerichtet. Parkplätze und Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder befinden sich auf dem nachts verschlossenen Hof. Vor der Haustür vorbei führt der Radweg ZR1, Zubringer zum Europaradweg R1. Nur wenige Autominuten entfernt ist der U-Bahnhof Hönow der Linie U5 (Hönow - Berlin Hauptbahnhof).

Einzelzimmer 72,00 € | Doppelzimmer 98,00 € |
Apartment für 2 Personen 114,00 €
Die Zimmerpreise sind inklusive Frühstück.
Für Parkplatz und WLAN werden keine weiteren Kosten fällig.

PETERSHAGEN/EGGERSDORF

FERIENWOHNUNGEN

Bötzsee Appartements

Inhaberin: Monique Bewer
Pappelstraße 44
15345 Eggersdorf
Telefon: 03341 4272818
info@boetzsee-appartement.de

www.boetzsee-appartement.de

Willkommen in unseren Bötzsee Appartements! Die Appartements sind eingebettet in intakte Natur, duftende Wiesen und erfrischende Kiefernwälder, in Eggersdorf am Bötzsee. Genießen Sie Ihr Frühstück oder Abendessen auf der überdachten Terrasse mit Kamin und Grill. Frische Brötchen gibt es beim Bäcker um die Ecke. Jedes Appartement wird auf Basis erneuerbarer Energien umweltfreundlich mit Wärme versorgt.

Insgesamt 3 Wohneinheiten á 25 m² mit jeweils 3 Betten. Jedes Appartement hat 2 Schlafräume, eine kleine Küchenzeile im Wohnbereich und ein kleines Bad mit Dusche. Ruhig gelegen in der Nähe vom Bötzsee.

Preis pro Tag: 35,00 € / Person | Bettw./Handt.: 6,00 € | Kinderbett kostenfrei

In der Nähe: Badesee | Bootsverleih | Restaurant

PETERSHAGEN/EGGERSDORF

FERIENHAUS

Ferienhaus Heymann

Inhaber: L. Heymann
Bötzseestraße 100
15345 Eggersdorf

Telefon: 03341 302560
horst.heymann@arcor.de

Ruhige Lage in Waldnähe, der Badesee ist etwa 900 Meter entfernt, S-Bahn-Verbindung nach Berlin.

Preis pro Woche: 200,00 €
Wohnfläche: 40 m² | Betten insgesamt: 2 | Wohnraum: 1 | Schlafraum: 1

Vermietung von 1. Mai bis 31. Oktober

PETERSHAGEN/EGGERSDORF

FERIENWOHNUNG · PRIVATZIMMER

Ferienwohnung und Privatzimmer Angelika Henke

Inhaberin: A. Henke
Spreestraße 32
15370 Petershagen

Telefon: 033439 7231
Mobil: 0174 8385734
heribert.henke@gmx.de

www.pension-henke.de

5 Minuten bis zum S-Bahnhof
3-Sterne-DTV-Klassifizierung in 2011

Preis pro Person pro Tag: ab 18,00 €
Frühstück ab 6 Uhr: 5,00 €
Wohnfläche: 75 m² | Betten insgesamt: 5 bzw. 1 | Aufenthaltsraum (Nichtraucher): 1 | Schlafräume: 3

PETERSHAGEN/EGGERSDORF

HOTEL · RESTAURANT

Hotel ★★★★ „Landgasthof zum Mühlenteich“

Inhaberin: Nicole Schössow
Karl-Marx-Straße 32
15345 Eggersdorf
Telefon: 03341 42660
Fax: 03341 4266666
landgasthof@landgasthof.de

www.landgasthof.de

Zimmer:
Betten insgesamt: 38
Anzahl der EZ mit Du/WC oder Bad: 2 | Anzahl der DZ mit Du/WC oder Bad: 17 | Anzahl Juniorsuite mit Du/WC oder Bad: 1

Zimmerpreise:
ÜN/F im EZ: 78,00-110,00 € | ÜN/F im DZ: 110,00-150,00 €
ÜN/F in Juniorsuite: 195,00 € | ÜN/F für Aufbettung pro Person: 30,00 €

STRAUSBERG

FERIENWOHNUNGEN

Ferienwohnungen & Monteurunterkunft Fahl

Inhaber: Christian Fahl
Berliner Straße 92
15344 Strausberg
Mobil: 0163 1565467
christian.fahl@mail.de

www.fewo-strausberg.de

Ich freue mich darauf, Sie bald kennenzulernen. Egal, ob als Alleinreisender, Pärchen oder Familie. Nur 300 Meter vom Straussee entfernt finden Sie in meinen Wohnungen Erholung, Ruhe, einfach alles, was Ihr Herz begehrt. Freuen Sie sich auf: Kaminfeuer, Grillzeit, Sonnenbäder und und und!

1 große Ferienwohnung für bis zu 5 Personen mit 2 Schlafzimmern, Wohnzimmer, Küche und Bad und ein kleines Appartement für 2 Personen mit eigenem Bad und kleiner Küchenzeile.

Preis pro Wohnung bei 2 Personen: 60,00 € | Jede weitere Person pro Tag: 15,00 €
Einmalige Servicepauschale: 35,00 € | Kleines Appartement: ab 35,00 €

In der Nähe:

STRAUSBERG

FERIENWOHNUNGEN

Gästehaus Strausberg

Kastanienallee 34 b
15344 Strausberg

Telefon: 03341 309060
Fax: 03341 390876
kontakt@gästehaus-strausberg.de

www.gästehaus-strausberg.de

Mit Kreativität und Herzblut ist es uns gelungen, ein Gästehaus zu erschaffen, das mit seinem etwas anderen Design urbanes Lebensgefühl erzeugt. Von den Ursprüngen einer Industriehalle inspiriert, haben wir uns bei der Inneneinrichtung der 5 Gästezimmer dem Industrial Design verschrieben. Eines unserer Zimmer ist behindertenfreundlich. Jedes Zimmer hat eine komplett ausgestattete Küche, Smart-TV, WLAN, Bad mit Dusche sowie eine überdachte Terrasse mit Sitzmobiliar. Ihr Parkplatz grenzt unmittelbar an die Terrasse.

Preise (eine längere Nutzung wird günstiger):
ÜN im EZ/DZ: 50,00 €/65,00 € | ÜN im MBZ: 95,00-125,00 € | ÜN Kinderbett: 5,00 €

In der Nähe:

STRAUSBERG

FERIENWOHNUNGEN

Haus Emma

Ferienwohnung Sonnentau *****
Ferienwohnung Waldlicht *****

Freiligrathstr. 27
15344 Strausberg

Telefon: 03341 358337
haus-emma-strausberg@gmx.de

Haus Emma ist ein neu gebautes Haus in ruhiger und wunderschöner Lage in Strausberg in der Nähe von Berlin. Die Wohnung Waldlicht befindet sich im Erdgeschoss und ist barrierefrei. Die Wohnung Sonnentau ist im 1. Obergeschoss. Zu beiden Wohnungen gehören große helle Wohnräume, Terrassen und Garten. In wenigen Minuten erreichen Sie den Straussee mit vielen Badestellen, den Bötzsee und den Herrensee.

2 Wohnungen | Betten insgesamt: 2 bzw. 4 | je 2 Aufbettungen möglich | Schlafräume: 1 bzw. 2 | Wohnraum: 1 (Waldlicht) | kombinierter Wohn- und Schlafraum: 1 (Sonnentau) | Wohnfläche: 73 m² bzw. 90 m²
Preis pro Woche ab 419,00 € / 489,00 € | Mindestaufenthalt 2 Nächte
In der Nähe: Badesee | Bootsverleih | Restaurant

STRAUSBERG

PENSION

Pension Annatal

Inhaber: Ralf Weinberger
Ernst-Thälmann-Straße 57
15344 Strausberg
Telefon: 03341 422062
Fax: 03341 498062
pension.zum.annatal@ewetel.net

www.annatal-pension.de

Modern eingerichtete Einbett- und Zweibettzimmer (DU/WC/TV/kostenfreies WLAN/Kühlschrank/Wasserkocher) und eine Familienetage (2,5 Zimmer, ca. 60 m²) für 5 Personen, verkehrsgünstige Lage, 5 Gehminuten zur Straßenbahn, 12 Gehminuten zum Einkauf und zur Berliner S-Bahn, alles Nichtraucherzimmer, Haustiere nicht erwünscht, Frühstücksbuffet, kostenfreie Parkplätze.

ÜN im EZ: ab 50,00 € | ÜN im DZ mit EZ-Nutzung: ab 55,00 € | ÜN im DZ: ab 68,00 €
Familienetage mit 5 Betten in 2,5 Zimmern: ab 50,00 bis 150,00 €
Frühstück pro Person ab 7,50 €, für Kinder ab 12 Jahren: 5,00 €

STRAUSBERG

PENSION

Pension am Straussee

Georg-Kurtze-Straße 21
15344 Strausberg

Telefon: 03341 313821
Mobil: 0171 2182794
pension-straussee@t-online.de

www.pensionamstraussee.de

Lage direkt in der Altstadt, unmittelbar am Straussee, mit direktem Seezugang zum Baden, Rudern und Relaxen auf eigener Liegewiese. Überdachte Terrasse unmittelbar am Frühstücksraum. Helle, freundliche, gepflegte Zimmer. Alle mit Dusche/WC, TV und kostenlosem WLAN-Zugang.

Anzahl der EZ mit Du/WC: 1 | Anzahl der DZ mit Du/WC: 2

ÜN im EZ: ab 35,00 € | ÜN im Zweibettzimmer: ab 45,00 €
ÜN im Doppelbettzimmer: ab 55,00 € | ÜN für Aufbettung pro Person: 15,00 €
Frühstück auf Wunsch pro Person: 7,50 €

STRAUSBERG

(GRUPPEN-)HERBERGE

Sport- und Erholungspark Strausberg

Sport- und Erholungspark 35
15344 Strausberg

Telefon: 03341 345320
Fax: 03341 345329
info@sep-strausberg.de

www.sep-strausberg.de

Direkt vor den Toren Berlins (ca. 30 km), mit einer Gesamtfläche von ca. 30 ha. Unsere Herberge ist ideal als Unterkunft für Gruppenreisen, Klassenfahrten und Trainingslager in fast allen Sportarten. Aber auch Privatgäste und Radtouristen finden bei uns ein Plätzchen. Die Häuser sind aufgeteilt in Doppelzimmer und Mehrbettzimmer, teilweise mit Du/WC, teilweise mit Nutzung von Gruppensanitärräumen. Jedes der Häuser verfügt über einen Gemeinschaftsraum mit kleiner Teeküche, einen eigenen Grillplatz mit Möglichkeiten für Lagerfeuer sowie Tischtennisplatten. Die Anlage bietet ein vielfältiges Angebot für sportliche Aktivitäten.

3 Häuser mit insgesamt 113 Betten | ÜN ab 17,50 €/Person
Frühstück ab 8,90 €/Person | Bettwäsche/Handtücher 3,00 €/Person

In der Nähe:

STRAUSBERG

HOTEL

The Lakeside Burghotel zu Strausberg ****S

Gielsdorfer Chaussee 6
15344 Strausberg

Telefon: 03341 34690
reception@burghotel-strausberg.de

www.burghotel-strausberg.de

DAS BESONDERE ERLEBEN
Unser einzigartiges Burghotel begrüßt Sie mit seinem warmherzigen Ambiente, einem Hauch von Mystik und einer träumerischen Atmosphäre. All unsere im englischen Stil eingerichteten Zimmer wurden individuell gestaltet. In unserem Restaurant Royal erwartet Sie eine kreative Küche mit regionalen Produkten. Entspannung erfahren Sie in unserer Wellnesslandschaft mit Sauna, Pool & wohltuenden Massagen. WLAN ist in unserem Hause verfügbar.

Die Zimmerpreise sind inklusive Frühstück: Einzelzimmer ab 111,00 € | Doppelzimmer ab 146,00 € | Mehrbettzimmer ab 176,00 € | Appartement ab 244,00 € Aufbettung/Kinderbett 30,00 € | Babybett 15,00 € | Pro Haustier 15,00 €

In der Nähe:

Auf dem Schlossgut verbrachte der spätere König Friedrich I. seine Jugend – ein wahrhaft königlicher Ort also, um hier zu residieren. Geben Sie sich das Ja-Wort in der Schlosskirche oder feiern im Brauhaus. Erleben Sie Veranstaltungen in historischem Ambiente. Genießen Sie die Ruhe in der Ackerbürgerstadt im Grünen – nur einen Katzensprung von Berlin entfernt.

KULTUR ERLEBEN

Erleben Sie diesen Kultur-Ort in der **Schlosskirche** mit ihren Konzerten und Hochzeiten, auf der **Schlossterrasse** mit OpenAir-Events, den **Domänenhof** mit Regionalmärkten und Freilicht-Kino, das **Königliche Brauhaus** mit selbstgebrautem Bier und gehobener deutscher Küche.

Schlossgut Altlandsberg
LAND. KULTUR. GUT.

FESTE · HOCHZEITEN · RESTAURANT · BISTRO · THEATER · BAROCKGARTEN
MUSIK · KINO · MÄRKTE · BRAUEREI · TOURISTINFO · REGIONALSHOP

Krummenseestraße 1 · 15345 Altlandsberg · Tel.: 033438 151150 · info@schlossgut-altlandsberg.de
www.schlossgut-altlandsberg.de

Fotos: Stephen Ruebsam

Gastaufnahme- & Vermittlungsbedingungen

Sehr geehrte Gäste,

wir freuen uns über Ihr Interesse an der Buchung einer Unterkunft bei einem Gastgeber in der „Märkischen S5-Region". Im Falle des Zustandekommens eines Gastaufnahmevertrages werden der Gastgeber und der Tourismusverein Märkische S5-Region e. V., Krummenseestraße 1 in 15345 Altlandsberg – nachstehend „TVS5" abgekürzt – ihre ganze Kraft und Erfahrung einsetzen, um Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Hierzu tragen auch klare rechtliche Vereinbarungen über Ihre Rechte und Pflichten als Gast und die Rechte und Pflichten Ihres Gastgebers bei, die mit Ihnen in Form der nachfolgenden Gastaufnahmebedingungen getroffen werden sollen. Diese Gastaufnahmebedingungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des im Buchungsfall zwischen Ihnen und Ihrem Gastgeber zustande kommenden Gastaufnahmevertrages. Bitte lesen Sie diese Gastaufnahmebedingungen daher vor Ihrer Buchung sorgfältig durch.

1. Stellung des TVS5; Geltungsbereich dieser Vertragsbedingungen

Für Vertragsabschlüsse gilt abhängig vom Zeitpunkt des Vertragsabschlusses (aufgrund der zum 01.07.2018 in Kraft tretenden neuen reiserechtlichen Vorschriften bestimmt sich dies entsprechend der gesetzlichen Regelung nach dem Zeitpunkt des Vertragsabschlusses):

1.1. Für alle Vertragsabschlüsse gilt bei Vertragsschluss seit dem 01.07.2018:

a) Der TVS5 ist Betreiber der jeweiligen Internetauftritte bzw. Herausgeber entsprechender Gastgeberverzeichnisse, Kataloge, Flyer oder sonstiger Printmedien und Onlineauftritte, soweit er dort als Herausgeber/Betreiber ausdrücklich bezeichnet ist.

b) Soweit der TVS5 eine Zusammenstellung aus Unterkunfts- und eigenen Nebenleistungen der Gastgeber (z.B. Unterkunft nebst Verpflegung) vermittelt und die eigenen Nebenleistungen des Gastgebers keinen erheblichen Anteil am Gesamtwert dieser Leistungszusammenstellung ausmachen und weder ein wesentliches Merkmal dieser Leistungszusammenstellung des Gastgebers oder des TVS5 selbst darstellen noch als solches beworben werden, hat der TVS5 lediglich die Stellung eines Vermittlers von Unterkunftsleistungen.

c) Der TVS5 hat als Vermittler die Stellung eines Anbieters verbundener Reiseleistungen, soweit nach den gesetzlichen Vorschriften des § 651w BGB die Voraussetzungen für ein Angebot verbundener Reiseleistungen des TVS5 vorliegen.

d) Unbeschadet der Verpflichtungen des TVS5 als Anbieter verbundener Reiseleistungen (insbesondere Übergabe des gesetzlich vorgesehenen Formblatts und Durchführung der Kundengeldabsicherung im Falle einer Inkassotätigkeit des TVS5) und der rechtlichen Folgen bei Nichterfüllung dieser gesetzlichen Verpflichtungen ist der TVS5 im Falle des Vorliegens der Voraussetzungen nach b) oder c) weder Reiseveranstalter noch Vertragspartner des im Buchungsfalle zustande kommenden Gastaufnahmevertrages. Er haftet daher nicht für die Angaben des Gastgebers zu Preisen und Leistungen, für die Leistungserbringung selbst sowie für Leistungsmängel. Eine etwaige Haftung des TVS5 aus dem Vermittlungsvertrag und aus gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach zwingenden Vorschriften über Telediente und den elektronischen Geschäftsverkehr bleibt hiervon unberührt. Für alle Vertragsabschlüsse gilt unabhängig vom Zeitpunkt des Vertragsschlusses:

1.2. Die vorliegenden Geschäftsbedingungen gelten, soweit wirksam vereinbart, für Gastaufnahmeverträge, bei denen Buchungsgrundlage die vom TVS5 herausgegebenen Gastgeberverzeichnisse, Kataloge oder Unterkunftsangebote in Internetauftritten sind.

1.3. Den Gastgebern bleibt es vorbehalten, mit dem Gast andere als die vorliegenden Gastaufnahmebedingungen zu vereinbaren oder ergänzende oder abweichende Vereinbarungen zu den vorliegenden Gastaufnahmebedingungen zu treffen.

2. Vertragsschluss

2.1. Für alle Buchungsarten gilt:

a) Grundlage des Angebots des Gastgebers und der Buchung des Gastes sind die Beschreibung der Unterkunft und die ergänzenden Informationen in der Buchungsgrundlage (z.B. Klassifizierungserläuterungen) soweit diese dem Gast bei der Buchung vorliegen.

b) Entsprechend den gesetzlichen Verpflichtungen wird der Gast darauf hingewiesen, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§ 312g Abs. 2 Satz 1 Ziff. 9 BGB) bei Gastaufnahmeverträgen, die im Fernabsatz (Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk und Telemedien) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Regelungen über die Nichtinanspruchnahme von Mietleistungen (§ 537 BGB) gelten (siehe hierzu auch Ziff. 6 dieser Gastaufnahmebedingungen). Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Gastaufnahmevertrag außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung von Ihnen als Verbraucher geführt worden; im letztgenannten Fall besteht ein Widerrufsrecht ebenfalls nicht.

c) Bei der Buchung durch Vereine, Verbände, Firmen, Behörden und Institutionen ist Vertragspartner des Gastaufnahmevertrages und Zahlungspflichtiger ausschließlich diese, nicht der einzelne Gast, soweit diese die Buchung nicht ausdrücklich als rechtsgeschäftliche Vertreter namens und in Vollmacht des Gastes vornehmen.

2.2. Für die Buchung, die mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder per Telefax erfolgt, gilt:

a) Mit der Buchung bietet der Gast dem Gastgeber den Abschluss des Gastaufnahmevertrages verbindlich an.

b) Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Annahmeerklärung des Gastgebers (Buchungsbestätigung) beim Gast zustande. Sie bedarf keiner Form, so dass auch mündliche und telefonische Bestätigungen für den Gast und den Gastgeber rechtsverbindlich sind. Im Regelfall wird der Gastgeber dem Gast bei mündlich oder telefonisch erfolgten Buchungsbestätigungen zusätzlich eine schriftliche Ausfertigung der Buchungsbestätigung übermitteln. Mündliche oder telefonische Buchungen durch den Gast führen bei entsprechender verbindlicher mündlicher oder telefonischer Bestätigung durch den Gastgeber jedoch auch dann zum verbindlichen Vertragsabschluss, wenn dem Gast die entsprechende schriftliche zusätzliche Ausfertigung der Buchungsbestätigung nicht zugeht.

c) Unterbreitet der Gastgeber dem Gast auf dessen Wunsch hin ein spezielles Angebot, so liegt darin, abweichend von den vorstehenden Regelungen, ein verbindliches Vertragsangebot des Gastgebers an den Gast, soweit es sich hierbei nicht um eine unverbindliche Auskunft über verfügbare Unterkünfte und Preise handelt. In diesen Fällen kommt der Vertrag, ohne dass es einer entsprechenden Rückbestätigung durch den Gastgeber bedarf, zustande, wenn der Gast dieses Angebot innerhalb einer im Angebot gegebenenfalls genannten Frist ohne Einschränkungen, Änderungen oder Erweiterungen durch ausdrückliche Erklärung, Anzahlung, Restzahlung oder Inanspruchnahme der Unterkunft annimmt.

2.3. Bei Buchungen, die im Internet erfolgen, gilt für den Vertragsabschluss:

a) Mit Betätigung des Buttons (der Schaltfläche) „zahlungspflichtig buchen" bietet der Gast dem Gastgeber den Abschluss des Gastaufnahmevertrages verbindlich an. Dem Gast wird der Eingang seiner Buchung unverzüglich auf elektronischem Wege bestätigt.

b) Die Übermittlung des Vertragsangebots durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen" begründet keinen Anspruch des Gastes auf das Zustandekommen eines Gastaufnahmevertrages entsprechend seiner Buchungsangaben. Der Gastgeber ist vielmehr frei in seiner Entscheidung, das Vertragsangebot des Gastes anzunehmen oder nicht.

c) Der Vertrag kommt durch den Zugang der Buchungsbestätigung beim Gast zustande.

d) Erfolgt die Buchungsbestätigung sofort nach Vornahme der Buchung des Gastes durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen" durch entsprechende Darstellung der Buchungsbestätigung am Bildschirm (Buchung in Echtzeit), so kommt der Gastaufnahmevertrag mit Zugang und Darstellung dieser Buchungsbestätigung beim Gast zustande. In diesem Fall wird dem Gast die Möglichkeit zur Speicherung und zum Ausdruck der Buchungsbestätigung angeboten. Die Verbindlichkeit des Gastaufnahmevertrages ist jedoch nicht davon abhängig, dass der Gast diese Möglichkeiten zur Speicherung oder zum Ausdruck nutzt. Im Regelfall erhält der Gast zusätzlich eine Ausfertigung der Buchungsbestätigung per E-Mail, E-Mail-Anhang, Post oder Fax übermittelt. Der Zugang einer solchen zusätzlich übermittelten Buchungsbestätigung ist jedoch nicht Voraussetzung für die Rechtsverbindlichkeit des Gastaufnahmevertrages.

3. Preise und Leistungen

3.1. Die in der Buchungsgrundlage (Gastgeberverzeichnis, Angebot des Gastgebers, Internet) angegebenen Preise sind Endpreise und schließen die gesetzliche Mehrwertsteuer und alle Nebenkosten ein, soweit bezüglich der Nebenkosten nichts anders angegeben ist. Gesondert anfallen und ausgewiesen sein können Kurbeitrag/Kurtaxe sowie Entgelte für verbrauchsabhängig abgerechnete Leistungen (z.B. Strom, Gas, Wasser, Kaminholz) und für Wahl- und Zusatzleistungen, die erst vor Ort gebucht oder in Anspruch genommen werden.

3.2. Die vom Gastgeber geschuldeten Leistungen ergeben sich ausschließlich aus dem Inhalt der Buchungsbestätigung, den Angaben zur Unterkunft und den Leistungen des Gastgebers in der Buchungsgrundlage sowie aus etwa ergänzend mit Ihnen ausdrücklich getroffenen Vereinbarungen.

4. Zahlung

4.1. Die Fälligkeit von Anzahlung und Restzahlung richtet sich nach der zwischen dem Gast und dem Gastgeber getroffenen und in der Buchungsbestätigung vermerkten Vereinbarung. Ist eine besondere Vereinbarung nicht getroffen worden, so ist der gesamte Unterkunftspreis einschließlich der Entgelte für Nebenkosten und Zusatzleistungen zum Aufenthaltsende zahlungsfällig und an den Gastgeber zu bezahlen.

4.2. Der Gastgeber kann nach Vertragsabschluss eine Anzahlung von bis zu 20% des Gesamtpreises der Unterkunftsleistungen und gebuchter Zusatzleistungen verlangen, soweit im Einzelfall zur Höhe der Anzahlung nichts anderes vereinbart ist.

4.3. Der Gastgeber kann bei Aufenthalten von mehr als 1 Woche nach deren Ablauf die Vergütung für zurückliegende Aufenthaltstage sowie für Zusatzleistungen (z.B. im Unterkunftspreis nicht enthaltene Verpflegungsleistungen, Entnahmen aus der Minibar) abrechnen und zahlungsfällig stellen.

4.4. Zahlungen in Fremdwährung sind nicht möglich. Kreditkartenzahlungen sind nur möglich, wenn dies vereinbart oder vom Gastgeber allgemein durch Aushang angeboten wird. Zahlungen am Aufenthaltsende sind nicht durch Überweisung möglich.

4.5. Erfolgt durch den Gast eine vereinbarte Anzahlung trotz einer Mahnung des Gastgebers mit angemessener Fristsetzung nicht oder nicht vollständig innerhalb der angegebenen Frist, so ist der Gastgeber, soweit er selbst zur Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist und soweit kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des Gastes besteht, berechtigt, vom Vertrag mit dem Gast zurückzutreten und von ihm Rücktrittskosten gemäß Ziff. 6 dieser Bedingungen zu fordern.

5. An- und Abreise

5.1. Die Anreise des Gastes hat zum vereinbarten Zeitpunkt, ohne besondere Vereinbarung spätestens bis 18:00 Uhr zu erfolgen.

5.2. Für spätere Anreisen gilt:

a) Der Gast ist verpflichtet, dem Gastgeber spätestens bis 18:00 Uhr oder zum vereinbarten Anreisezeitpunkt Mitteilung zu machen, falls er verspätet anreist oder die gebuchte Unterkunft bei mehrtägigen Aufenthalten erst an einem Folgetag beziehen will.

b) Erfolgt eine fristgerechte Mitteilung nicht, ist der Gastgeber berechtigt, die Unterkunft anderweitig zu belegen. Für die Zeit der Nichtbelegung gelten die Bestimmungen über

den Rücktritt bzw. die Nichtanreise des Gastes in diesen Gastaufnahmebedingungen entsprechend.

c) Für Belegungszeiten, in denen der Gast aufgrund verspäteter Anreise die Unterkunft nicht in Anspruch nimmt, gelten die Bestimmungen über den Rücktritt bzw. die Nichtanreise des Gastes in diesen Gastaufnahmebedingungen entsprechend. Der Gast hat für solche Belegungszeiten keine Zahlungen an den Gastgeber zu leisten, wenn der Gastgeber vertraglich oder gesetzlich für die Gründe der späteren Ankunft bzw. der Nichtbelegung einzustehen hat.

5.3. Die Freimachung der Unterkunft des Gastes hat zum vereinbarten Zeitpunkt, ohne besondere Vereinbarung spätestens bis 12:00 Uhr des Abreisetages zu erfolgen. Bei nicht fristgemäßer Räumung der Unterkunft kann der Gastgeber eine entsprechende Mehrvergütung verlangen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt dem Gastgeber vorbehalten. Ein Anspruch der Nutzungen der Einrichtungen des Unterkunftsbetriebes des Gastgebers nach 12:00 Uhr des Abreisetages besteht nur im Falle eines diesbezüglichen allgemeinen Hinweises des Gastgebers oder einer mit diesem im Einzelfall getroffenen Vereinbarung.

6. Rücktritt und Nichtanreise

6.1. Im Falle eines Rücktritts oder der Nichtanreise des Gastes bleibt der Anspruch des Gastgebers auf Bezahlung des vereinbarten Aufenthaltspreises, einschließlich des Verpflegungsanteils und der Entgelte für Zusatzleistungen, bestehen. Dies gilt nicht, soweit dem Gast vom Gastgeber im Einzelfall ein kostenloses Rücktrittsrecht eingeräumt wurde und dem Gastgeber die Erklärung des Gastes über die Ausübung dieses kostenlosen Rücktrittsrechts, die keiner bestimmten Form bedarf, fristgerecht zugeht.

6.2. Der Gastgeber hat sich im Rahmen seines gewöhnlichen Geschäftsbetriebes, ohne Verpflichtung zu besonderen Anstrengungen und unter Berücksichtigung des besonderen Charakters der gebuchten Unterkunft (z.B. Nichtraucherzimmer, Familienzimmer) um eine anderweitige Verwendung der Unterkunft zu bemühen.

6.3. Soweit dem Gastgeber für den vom Gast gebuchten Zeitraum eine anderweitige Belegung möglich ist, wird er sich auf seinen Anspruch nach Ziff. 6.1 die Einnahmen aus einer solchen anderweitigen Belegung, soweit eine solche nicht möglich ist, ersparte Aufwendungen anrechnen lassen.

6.4. Nach den von der Rechtsprechung anerkannten Prozentsätzen für die Bemessung ersparter Aufwendungen, ist der Gast verpflichtet, unter Berücksichtigung gegebenenfalls nach Ziff. 6.3 anzurechnender Beträge an den Gastgeber die folgenden Beträge zu bezahlen, jeweils bezogen auf den gesamten Preis der Unterkunftsleistungen (einschließlich aller Nebenkosten), jedoch ohne Berücksichtigung von Kurbeiträgen:

Bei Ferienwohnungen/Unterkünften ohne Verpflegung	90%
Bei Übernachtung/Frühstück	80%
Bei Halbpension	70%
Bei Vollpension	60%

6.5. Es bleibt dem Gast ausdrücklich vorbehalten, dem Gastgeber nachzuweisen, dass die ersparten Aufwendungen wesentlich höher sind, als die vorstehend berücksichtigten Abzüge, bzw. dass eine anderweitige Verwendung der Unterkunftsleistungen oder sonstigen Leistungen stattgefunden hat. Im Falle eines solchen Nachweises ist der Gast nur verpflichtet, den entsprechend geringeren Betrag zu bezahlen.

6.6. Dem Gast wird der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung dringend empfohlen.

6.7. Die Rücktrittserklärung ist bei allen Buchungen direkt an den Gastgeber zu richten und sollte im Interesse des Gastes in Textform erfolgen.

7. Pflichten des Gastes; Kündigung durch den Gast

7.1. Der Gast ist verpflichtet, eine Haus- oder Hofordnung, die ihm bekannt gegeben wurde oder für die aufgrund entsprechender Hinweise eine zumutbare Möglichkeit der Kenntnisnahme bestand, zu beachten.

7.2. Der Gast ist verpflichtet, dem Gastgeber auftretende Mängel und Störungen unverzüglich anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Unterbleibt diese Mängelanzeige des Gastes schuldhaft, können Ansprüche des Gastes an den Gastgeber ganz oder teilweise entfallen.

7.3. Der Gast kann den Vertrag nur bei erheblichen Mängeln oder Störungen kündigen. Der Gast hat dem Gastgeber zuvor im Rahmen der Mängelanzeige eine angemessene Frist zur Abhilfe zu setzen, es sei denn, dass die Abhilfe unmöglich ist, vom Gastgeber verweigert wird oder die sofortige Kündigung durch ein besonderes, dem Gastgeber erkennbares Interesse des Gastes sachlich gerechtfertigt ist oder dem Gast aus solchen Gründen die Fortsetzung des Aufenthaltes objektiv unzumutbar ist.

7.4. Eine Mitnahme und Unterbringung von Haustieren in der Unterkunft ist nur im Falle einer ausdrücklichen, diesbezüglichen Vereinbarung zulässig, wenn der Gastgeber in der Ausschreibung diese Möglichkeit vorsieht. Der Gast ist im Rahmen solcher Vereinbarungen zu wahrheitsgemäßen Angaben über Art und Größe des Tieres verpflichtet. Verstöße hiergegen können den Gastgeber zur außerordentlichen Kündigung des Gastaufnahmevertrages berechtigen.

8. Haftungsbeschränkung

8.1. Die Haftung des Gastgebers aus dem Gastaufnahmevertrag nach § 536a BGB für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren, ist ausgeschlossen, soweit sie nicht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Gastgebers oder eines der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen des Gastgebers beruht.

8.2. Die eventuelle Gastwirtshaftung des Gastgebers für eingebrachte Sachen gemäß §§ 701 ff. BGB bleibt durch diese Regelung unberührt.

8.3. Der Gastgeber haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die während des Aufenthaltes für den Gast erkennbar als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Ausflüge, Eintrittskarten, Karten für Beförderungsleistungen, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen usw.). Entsprechendes gilt für Fremdleistungen, die vom Gastgeber bereits zusammen mit der Buchung der Unterkunft vermittelt werden, soweit diese in der Ausschreibung bzw. der Buchungsbestätigung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet sind.

9. Alternative Streitbeilegung; Rechtswahl und Gerichtsstand

9.1. Der TVS5 und der Gastgeber weisen im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass weder der TVS5 noch der Gastgeber derzeit an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnehmen. Sofern die Teilnahme an einer Einrichtung zur Verbraucherstreitbeilegung nach Drucklegung dieser Vermittlungs- und Gastaufnahmebedingungen für den TVS5 oder den Gastgeber verpflichtend würde, wird der Gast hierüber in geeigneter Form informiert. Für alle Vermittlungs- und Gastaufnahmeverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, wird auf die europäische Online-Streitbeilegungs-Plattform http://ec.europa.eu/consumers/odr/ hingewiesen.

9.2. Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Gastgeber und dem Gast findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Entsprechendes gilt für das sonstige Rechtsverhältnis.

9.3. Der Gast kann den Gastgeber nur an dessen Sitz verklagen.

9.4. Für Klagen des Gastgebers gegen den Gast ist dessen Wohnsitz maßgebend. Für Klagen gegen Gäste, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohn-/Geschäftssitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohn-/Geschäftssitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz des Gastgebers vereinbart.

9.5. Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht, wenn und insoweit auf den Vertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen der Europäischen Union oder andere internationale Bestimmungen anwendbar sind.

© Urheberrechtlich geschützt; Noll & Hütten Rechtsanwälte; Stuttgart | München

Zeichenerklärung

- Bad/Dusche/WC
- TV im Zimmer
- Radio im Zimmer
- Küche
- Terrasse/Balkon/Liegewiese
- Tagungsraum
- Spielplatz/Spielecke
- Restaurant
- Allergiker-geeignet
- WLAN
- Haustiere erlaubt
- Parkplatz
- Schwimmbad/Badesee
- Bootsverleih
- Zugang für Menschen mit Beeinträchtigung
- Sanitärbereich für Menschen mit Beeinträchtigung
- Parkplatz für Menschen mit Beeinträchtigung

SIEGEL

- Brandenburger Gastlichkeit
- Servicequalität Deutschland
- Bett + Bike

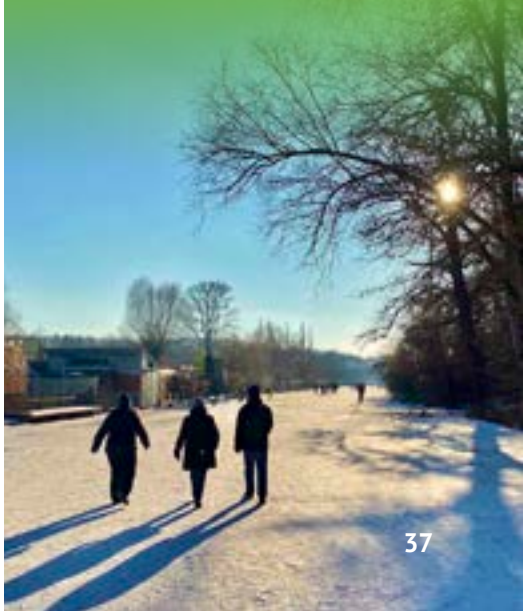
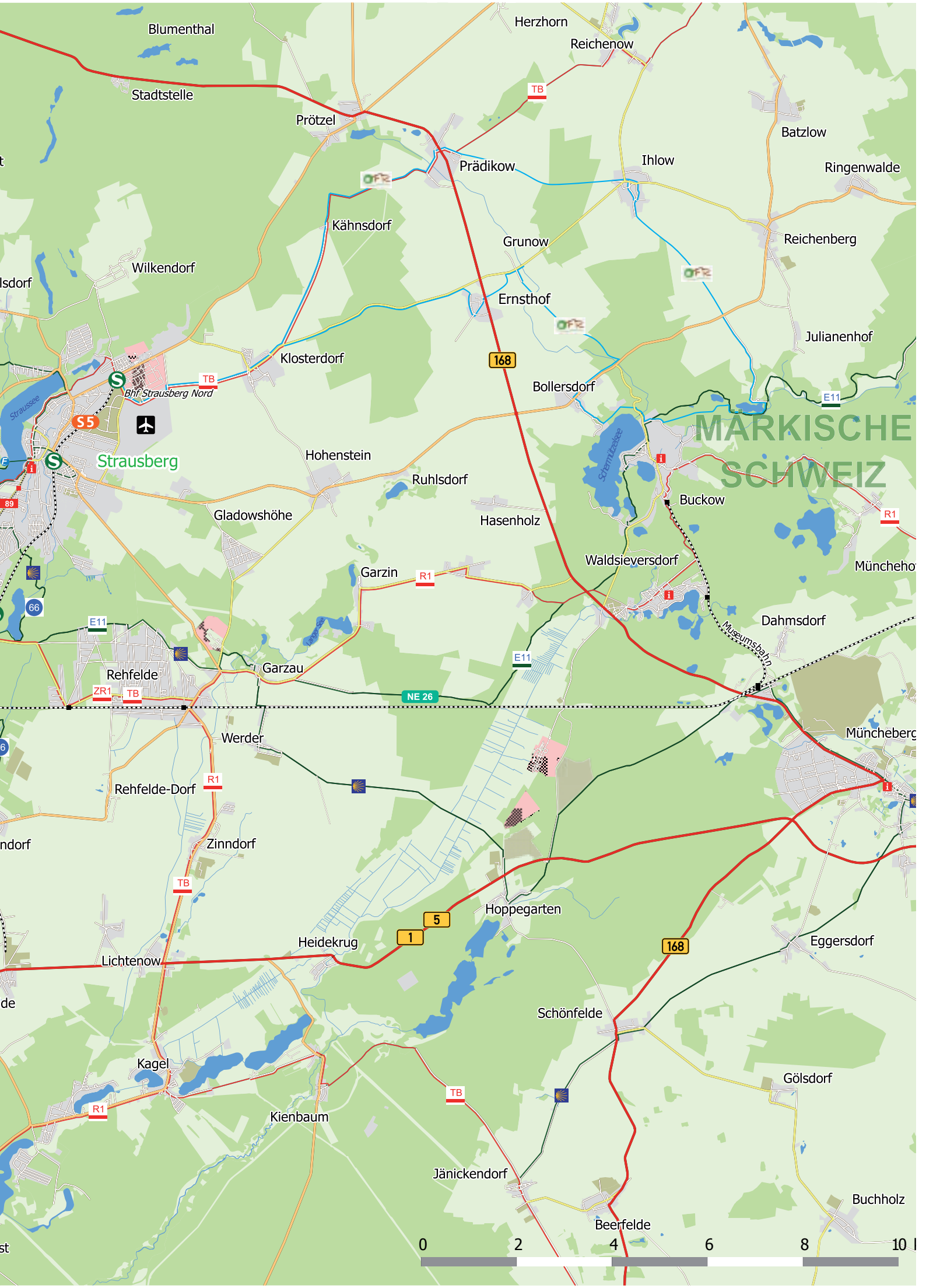


Foto: Stephen Ruebsam

Straßen und Wege
Autobahn
Bundesstraße
Landesstraße
Kreisstraße
Radwanderweg
Wanderweg
Bahngleise
Regionale Routen
Flächennutzung
Siedlung
Gewerbe
militärische Anlagen
Tagebau
Wiese, Weide, Ackerland
Wald
Gewässer
Rad- und Wanderwege
66-Seen-Wanderweg
Europawanderweg E11
Jacobsweg
Fernradweg R1
Zubringer zum R1
Tour Brandenburg
Oberbarnimer Feldsteinroute
Gartennachbarnroute
ÖPNV-Haltestellen
Straßenbahn
U-Bahn
Regionalbahn
S-Bahn
ICONDA
OSM-Daten bearbeitet mit QGIS 2012
MÄRKISCHE
S5-REGION
Hirschfelde
Eichenbrand
Wesendahl
Wegendorf
Blumberg
Krummensee
Buchholz
Paulshof
Mehrow
Eiche
Altlandsberg
Bruchmühle
Hönow
Eggersdorf
Bhf Strausberg
Hellersdorf
Fredersdorf
Neuenhagen
Petershagen
BERLIN
Hoppegarten
Mahlsdorf
Vogelsdorf
Hennicke
Tasdorf
Kalksteintagebau
Münchehofe
Schöneiche
Herzfel
Waldesruh
Rüdersdorf
Woltersdorf
Friedrichshagen
Rahnsdorf
Großer Müggelsee
Wilhelmshagen
Erkner
Grünheide
Alt Buchhors
Bötzsee
Stienitzsee
Bauer


Blumenthal
Herzhorn
Reichenow
Stadtstelle
Prötzel
Batzlow
Prädikow
Ihlow
Ringenwalde
Kähnsdorf
Grunow
Reichenberg
Wilkendorf
Ernsthof
Julianenhof
Klosterdorf
Bhf Strausberg Nord
Bollersdorf
Strausberg
Hohenstein
Ruhlsdorf
MÄRKISCHE
SCHWEIZ
Buckow
Gladowshöhe
Hasenholz
Waldsieversdorf
Garzin
Dahmsdorf
Museumsbahn
Rehfelde
Garzau
Werder
Rehfelde-Dorf
Zinndorf
Hoppegarten
Heidekrug
Lichtenow
Eggersdorf
Schönfelde
Kagel
Gölsdorf
Kienbaum
Jänickendorf
Buchholz
Beerfelde
0
2
4
6
8
10

S3VELO

HOME
OF VELOISTA.

WIR SIND ENTHUSIASTEN WENN ES UMS THEMA FAHRRAD GEHT.

Bei uns dreht sich alles um dich und dein Fahrrad. Ob Neukauf oder Reparatur, unser Team bietet dir den Rundum-Service.

Du findest unsere S3Velo Stores in Strausberg und Berlin Friedrichshain.

Einfach Code scannen um einen Termin zu vereinbaren oder um uns auf Social Media zu folgen.

komoot

Website www.s3velo.de
Shop www.shop.s3velo.de

ORBEA STEVENS MONDRAKER

Diamant TREK wahoo

Vadim Schulz
S3Velo Gründer & Bike Enthusiast